



Erledigung der Besetzungsgeschäfte nach dem Nachmittag nach Krossen, wo Ihre Majestät die Königin bereits Mittags empfangen war. Se Majestät gedenkt heute Abend, Ihre Majestät am Mittwoch nach Villa Theresien zurückzuführen.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Georg, Prinzessin Mathilde und Prinz Albert sind gestern Sonntag 9 Uhr 55 Minuten hier wieder aus Wien eingetroffen. Während die Prinzessin sich nach dem Saline in der Kaiserhofstraße begab, fuhr Prinzessin Mathilde direkt vom Bahnhof nach Semmering.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

21. September abgehalten. Sie waren sehr gut besucht; denn trotz der unangenehmen Witterung, die während des ganzen Sommers die Spiele bedeutend beeinträchtigt, haben sich doch im Ganzen 11,007 Knaben eingeschrieben, um — eingeteilt des alten Bortes: „Nur in einem gesunden Körper kann wohnen ein geistiger Geist“ — auch für die Gesundheit und Kräftigung des Körpers Sorge zu tragen. Die Oberleitung lag in den bewährten Händen des Herrn Oberlehrer Reich, während die Beaufsichtigung der einzelnen Spielabteilungen von mehreren Lehrern und einigen Seminaristen übernommen worden war. Einzigartige Anfälle sind nicht vorgekommen. Die Spiele selbst wurden auf beiden Spielplätzen durch Herrn Oberlehrer Reich durch einen kurzen Akt geschlossen. Herr Oberlehrer Reich wies noch einmal die Kinder darauf hin, welchen Segen die Spiele in freier Luft für die Gesundheit unserer Siedlungsstadt haben, wie sie vor allen Dingen auch einen günstigen Einfluss ausüben auf die Willenskraft und Charakterstärke eines Jeden. Mit einem dreifachen „Gut Heil“ forderte er die Knaben auf, ihren Dank darzubringen dem Gemeinnützigen Verein, der für ihr Wohl auch in diesem Jahre weder Geldopfer noch Mühe gescheut hat, ferner den städtischen Behörden, welche den Platz für die Spiele überlassen und für Schutz und Ordnung durch ihre Aufsicht gesorgt haben, zum Schluss auch den Herren Hauptmann Schöne, H. Bachhoffenreiter und Grotmann, die in unermüdbar Weise für die Aufrechterhaltung der Spielplätze Sorge getragen haben. Mit einem „Gut Heil“ auf unsere Königin Albert, unser sächsisches Vaterland und unsere Vaterstadt wurde die kurze Feier beendet. — Den Schluss der diesjährigen Jugendspiele bildet ein Familienabend Sonntagabend den 6. ds. M. in Weinböhlen.

Am Sonntagabend entschlief in Weizen im 86. Lebensjahre Herr Haushofmeister von Schöroetter, Senior des Domstifts Weizen und Johanniter-Ordensritter.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Arbeitsnachweise hingenommen und veranlaßt, diese Beitreibungen thunlichst zu unterstützen. Der Herr Minister führt aus, daß die Bedeutung, welche der möglichst ausgedehnten Einrichtung solcher kommunalen Arbeitsnachweiser beigemessen ist, es wünschenswert erscheinen lassen, daß die darauf gerichteten Bemühungen — die bis jetzt erst vereinzelt aufgetreten sind und die bei den städtischen Vertretungen auf Ablehnung gestoßen sind — nach Möglichkeit weiter ausgedehnt und gefördert werden. Dementsprechend wünscht der Minister, daß mindestens in allen Städten mit mehr als 10,000 Einwohnern städtische Arbeitsnachweise eingerichtet werden. Insbesondere wird es auch für wünschenswert gehalten, wenn die Besitzer der Gewerbebetriebe möglichst auch als Helfer für die Arbeitsnachweiser benannt werden. Die Provinzialbehörden sind angewiesen, von dem Erfolg ihrer Bemühungen dem Ministerium Bericht zu erstatten.

Am Sonntag fand in Frankfurt a. M. der allgemeine Delegiertenkongress der nationalliberalen Partei statt. Zur Begrüßung hatte der nationalliberale Wahlverein der Stadt Frankfurt für Sonntagabend eine Jubiläumssitzung im Palmengarten veranstaltet. Gegen 500 Personen hatten sich dazu eingefunden. Der nationalliberale Parteitag sollte die Ausführungen des Landtagsabgeordneten Dr. Lohmann. Er bezeichnete es auch heute noch als notwendig, jede Handlung im öffentlichen Leben vor Allem darauf zu prüfen, ob sie der nationalen Einheit förderlich oder schädlich sei. Deshalb betonte die Partei immer wieder, daß sie eine nationale sei und bleiben wolle. (Beifall.) Die nationalliberale Partei sei eine Partei des Bürgertums. So nenne sie sich mit Stolz und Bewußtheit — mit Stolz in der Erinnerung an den tüchtigen Anteil, den durch die Jahrhunderte hindurch bis in die Gegenwart hinein das deutsche Bürgertum, der deutsche Mittelstand gehabt haben an der Entwicklung unseres gemeinsamen nationalen Volks. An jedem Fortschritt in Bildung und Geistesbildung, an der Pflege aller höchsten Güter des menschlichen Geistes und Gemüthes — zugleich aber mit Bescheidenheit in der Erkenntnis, daß erst durch das Zusammenwirken aller lebendigen Faktoren des Volkslebens sich die richtige Mittellinie der naturgemäßen Entwicklung ergibt, daß alles menschliche Bösen und Uebel nur bedingten Wert hat und daß deshalb Achtung vor fremden Leistungen dem gemeinsamen Wohle dienlich ist. (Beifall.) In diesem Sinne nenne sich die Partei eine liberale, aber zugleich eine gemäßigt liberale Partei. (Beifall.) Sie wisse sich von dem Wahne frei, daß der Grundgedanke der formalen Freiheit, in seinen letzten Folgerungen durchgeführt, das Altheimische bilde gegen alle Schäden und Gebrechen der Zeit. Sie wisse sich nicht an, die alleinigen Vertreterin des Volkswillens zu sein, wie Jene thun, die sich um so lauter Volkspartei nennen, je geringer faktisch ihre Leistung im Volke ist. (Beifall.) Die Partei gebe die besten Aussichten für ihre Zukunft. Dr. Lohmann sprach a. M. feierte den fünfzigsten Geburtstag des Mannes, dem wir Kaiser und Reich und dem die Nationalliberalen den hohen ihrer Betätigung verdanken. Niemand werde sich die Partei das Gefühl der Verehrung und Dankbarkeit für den Mann rauben lassen, der den Traum der deutschen Einheit zur Wirklichkeit gemacht hat. Man spreche von Besonnenheit, von Mäßigkeit, von Bescheidenheit, aber nicht, daß jeder große Gedanke, jede große That nur durch bestimmte Personen in die Erscheinung treten könne und daß Uebertreibungen der Liebe und Verehrung erschütternd und fruchtbar für unser Volksein seien, als Uebertreibungen der Engbezigtheit, der kleinlichen Vorurteile oder gar des Hasses. Er freue sich herzlich, daß er nicht als einer geachteten Erinnerung des fünfzigsten Geburtstag gedenken müsse. Nicht zum wenigsten beweisen gerade die letzten Kundgebungen des Reichstages, daß er noch als lebendige Macht unter uns weile. (Beifall.) Schließlich nahm noch der Reichs- und Landtagsabgeordnete Dr. Hammacher das Wort zu einer Rede auf den Mann, der die Partei gegründet hat. Er sprach über die Stellung, die die Partei durch die Rückblicke, die er seinem Könige, die er dem Vaterland schuldet, sie mögen das recht oder unrecht finden — wir, seine älteren Freunde, sind davon überzeugt, daß er richtig handelt, denn nur so bewahrt er sich für die zukünftige Entwicklung unseres Vaterlandes auf. (Beifall.) Dr. Lohmann sprach, so Gott will, noch einmal über den Mann, der unser Vaterland zu werden in den ersten städtischen Zeiten, denen wir entgegengehen. — In mehr als sechsundzwanzig Jahren, die der nationalliberale Parteitag unter Leitung des Staatsministers Hochberg, weiterhin des Abgeordneten Dr. Hammacher und schließlich des Dr. Lohmann die ihr vom Centralvorstand vorgelegten Resolutions, deren erste lautet: „Gegenüber der bedrohlich wachsenden Gefahr der Unterwerfung unter eine staatliche und gesellschaftliche Ordnung hat die nationalliberale Partei niemals einen Zweifel gelassen, daß sie es bei der Abwehr der Unfreiheitsbestrebungen an sich nicht fehlen lassen werde. Aus besten Kräften hat sie mitgewirkt, den berechtigten Forderungen der minder begüterten Klassen in sachgemäßer Weise gerecht zu werden. Dazu sind wir auch heute bereit. Ebenso entschlossen sind wir aber, das Notwendige zu thun, um die Grundlagen unserer nationalen, staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung zu schützen. In einem Kampfe gegen die Unfreiheitsbestrebungen bedarf es aber nicht allein des ständigen Widerstandes der bürgerlichen Kreise, sondern in erster Linie auch eines klaren Programms der Regierung und einer zielbewußten einheitlichen Haltung derselben, welche bis jetzt nicht erreicht worden ist.“ Weitere Resolutionsforderungen die Unterhaltung der deutschen Volksgenossen gegen das Bolshakow, die sichere Abgrenzung des finanziellen Verhältnisses zwischen Reich und Einzelstaaten und Abweisung von Mitteln aus Reichsquellen an letztere. Eine fernere Reihe von Resolutionsforderungen ist mit Rücksicht auf die Bedeutung des Mittelstandes in Stadt und Land, schließlich wird die bisherige Kolonialpolitik der Regierung als zu schwach getadelt und die Bereitwilligkeit zur Unternehmung einer energiegeland, aber zielbewußten Kolonialpolitik erklärt. Sämtliche Resolutionsforderungen wurden einstimmig angenommen. Ueber 100 Delegierte waren anwesend. Vom Centralvorstand v. Bennigsen ging ein Beglaubigungssteuergesamt ein, das in herzlicher Form beantwortet wurde.

Auf dem antismilitarischen Parteitag für Norddeutschland wurde, wie bereits kurz erwähnt, über die Bildung einer antismilitarischen Gesamtpartei verhandelt. Der Vorsitzende Witte führte aus, daß die Antismilitarische Bewegung, eine allgemeine Einigung der Antismilitarischen Deutschlands, nur dann als zu Stande gekommen betrachtet werden könne, wenn sie mit gleichen Rechten und gleichen Pflichten aufzunehmen wird. (Stürmischer Beifall.) Auch die beiden nächsten Redner, Herr Förster und Herr Kahlmann, sprachen sich in diesem Sinne aus. Professor Forster bemerkte, er glaube nicht an ein Wirtungen der Einigungsbewegung in Eisenach, aber die „Bewegung“ müsse auch solche Gewaltthaten berücksichtigen. Redakteur Badler meinte, daß der Ausschluß Althwards die unheilvollsten Folgen haben würde, man dürfe dies schon den Wählern Althwards nicht antun, daß man ihn etwa zu einem Abgeordneten zweiter Klasse mache. Auch Galtwitz sprach sich gegen die auf dem kommenden Parteitag in Eisenach beschlossene Antismilitarische Bewegung, weil dadurch die Gefahr entsteht, daß sich wieder besondere antismilitarische Gruppen bilden, so daß die Einigung illusorisch würde. Aber nicht nur Althward, sondern auch mit dem Abgeordneten Dr. Bödel beabsichtigte man eine Zurückziehung auf dem Eisenacher Parteitag. (Hört! Hört! Unruhe.) Er bitte deshalb die Veranstaltung, auch gegen diese geplante Antismilitarische Front zu machen. (Beifall.) (Beifall.) Dies sei umso mehr eine Pflicht des Parteitag, als ihm gegenüber Althward erklärt habe, nur wenn Dr. Bödel in die neue Partei aufgenommen werde, werde er dieser beitreten. (Hört! Hört! Unruhe.) Die weiteren Ausführungen des Redners, in denen er die Ausschließung Bödels aus der heftigen Reformpartei scharf verurteilt, wurden wiederholt von Schläuchen und Lärm unterbrochen. Der Vorsitzende Witte erwiderte dem Redner, daß der Parteitag keine Veranlassung habe, für Dr. Bödel einzutreten. (Beifall.) (Beifall.) — Nach längerer Debatte nahm sodann der Parteitag eine Resolution an, in der es heißt: „Neben antismilitarischen Abgeordneten hat das Recht, sich der neu gebildeten unabhängigen Partei anzuschließen, und es darf keine Aufnahme nicht abgelehnt werden, sofern er sie nachsucht.“

Gegenüber der Nachricht des „Vorn.“ betreffend die Ausarbeitung eines Anarchistengesetzes durch den Geh. Rath Troitz zu Solz, erklärt der Berliner offizielle Berichterstatter des „Hamb. Corr.“, daß dem Reichstage ein Anarchistengesetz überhaupt nicht vorgelegt werden soll. Wegen der zu machenden Vorlagen auf dem Gebiete des gemeinen Rechts zur Abwehr der demagogischen Agitationen sei die vorläufigste Erwägung zöhllich, weil vergebliche Entwürfe nur Wasser auf die Mühle der Sozialisten wäre und die Ansichten aller Parteien über die einzuschlagende Wege auseinanderzugehen.

Dem ersten Berliner Reichstagswahlkreis wird dem sozialdemokratischen Parteitag u. A. ein Antrag zugehen, wonach die Gehälter der Parteideputierten 3000 Mk. nicht übersteigen sollen.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.

Die Königin Elisabeth Prinzessin Johann Georg ist am Sonntagabend nach Semmering eingetroffen, um seiner Schwester, Prinzessin Mathilde, und Königin Elisabeth der Frau Erzherzogin Maria Johanna einen Besuch abzustatten. Am Sonntag haben Prinzessin Johanna Maria und Erzherzogin Maria Johanna in Wien ein und nehmen im Palais des Erzherzogs Karl Ludwig Wohnung. Am Montag wird Prinzessin Elisabeth nach Semmering abfahren. Am Dienstag wird Erzherzogin Maria Johanna nach Semmering abfahren.







**In Kamerun ein Neger sah,**  
Es war bald mit ihm alle,  
Er schmeckte nach Dresden sich  
Nach der Reichthumsallee,  
Und schmeckte sich in ein Erdl fort  
Was Afrika ihm brachte,  
Was das in der Zuchtball' war  
Der Weinstocke achte —  
Dresden's Hotel, Stadt Platz,  
Delikat's Frühstück (Lunch)  
mit Bier 20 Pf.

**Comfoerbl. Fremdenzimmer**  
in 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**Bienenkorb,**  
Schloßstraße Nr. 15,  
H. I. Culmbacher,  
Augustiner,  
Böhmisch  
Grassgrößen in Dresden  
in beiden u. in 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**Heute Alle**  
Goldn. Weintraube  
Niederlohnig.  
In beiden Zäsen  
große  
Obst-Ausstellung.  
!! Steicheffer !!

**Familien**  
Geselligkeit.  
Dram. Verein

**Heute Uebung,**  
Döring-Verein.  
Gesellschafts-Abend

**Wittwen-Verein.**

**Wittwen-Verein.**

**Wittwen-Verein.**

**Wittwen-Verein.**

**Wittwen-Verein.**

**Der Allgemeine Hausbesitzer-Verein zu Dresden**

**Der Vorstand des Allgemeinen Miethbewohnervereins zu Dresden.**

**Freie Vereinigung der Barbier- und Friseur-Gehilfen Dresdens.**

**Familien-Abend**

**Allgemeiner Turn-Verein.**

**Herbst-Fest**

**„Ehrlich“**

**„Nebung“**

**Dank.**

**Friedrich Schurig,**

**Jene Dame,**

**„Florea“**

**M. E. Post-Expedition 9**

**J. V. 319.**

**Louis!**

**Cylinder-Filzhüte,**

**Emil Richter,**

**Straussfedern**

**Etwas**

**Patent-Reisszeuge**

**Bei Reinhold Ulbricht,**

**„Ehrlich“**

**„Florea“**

**M. E. Post-Expedition 9**

**J. V. 319.**

**Louis!**

**Cylinder-Filzhüte,**

**Emil Richter,**

**Straussfedern**

**Etwas**

**Patent-Reisszeuge**

**Bei Reinhold Ulbricht,**

**„Ehrlich“**

**Elise Reichhold,**

**Bräutleute!**

**Oschatzer Filzwaren**

**Speise-Senf,**

**Altes Gold**

**Nur Frau**

**Plättglocken**

**Schloßfabrik**

**Zither**

**Künstliche Zähne,**

**Frau Kublinski,**

**Bitte,**

**Wer**

**Wett-Zulatte**

**Gestatten Sie**

**Endlich**

**R. Rosenberg Nachf.,**

**Cliches,**

**Theater, Concerte, 2. Oktbr.**

**K. Hoftheater, Altstadt,**

**Der Bajazzo,**

**Die Puppenfee,**

**Dresden, Adolphstr. 1. Culmb. Medicin-Waarenverl.**

**Program 10. 11. 12.**

# Die Sportswoche in Budapest.

**5 bis 7. Oktober: Versteigerung** des überflüssigen Materials aus den königlichen Staatsschützen: Kisbér, Meszöhegyes, Hábolna und Fogaras.

**5. bis 9. Oktober Ungarischer Pferdemarkt**, veranstaltet durch die ersten Weltreitmeister des Landes, mit Auschluss von Zwischenhändlern. Angemeldet sind: 15 Viererzüge; 40-50 Zweierpannen; zahlreiche Reitpferde sowie Fuchshuten, im Ganzen ein halbes Tausend edler Gesittspferde.

**12. Oktober: Zuchtstengelt-Ausstellung und -Markt.**

**5. bis 12. Oktober** finden gleichzeitig die **Haupt-Wettrennen** der Saison statt.

Herrn, die sich den weisern Rüstern und Sportsmen anguschließen wünschen, werden gebeten, sich direkt in Verbindung zu setzen, und zwar: entweder mit den Mitgliedern der weisern, Anlauf-Kommission: Herrn fürstlich Domänenpächter **Dorguth-Raudnig**, Weisern, und Herrn **Rittmeister von Blücher-Sitrowitt**, Kreis-Obbau, Weisern, oder mit dem Vizepräsidenten des Anlauf-Komitees: Herrn von **Egan-Lozow** per Weisern, von woher auch Kataloge mit detailliertem Verzeichnis der zum Verkauf gestellten Pferde zu beziehen sind.

Die Herren aus Weisern fahren am 3. Oktober mit dem Abenddampfer ab, und sind vom 5. Oktober ab in **Budapest, Hotel „Hungaria“**.

## Braunze-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.  
Grosses Frei-Concert  
von dem beliebtesten  
Damen-Sports-Orchester **„Fortuna“**,  
unter Leitung des Herrn **Erto Säger**.  
Anfang 7 Uhr. Programm 10 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Braunze-Müller**.

## Restaurant Blöss,

Reichhaltige Speisekarte.  
Tägliche Tischbedienungen entsprechen der Vergütung.  
Einzelne Gedecke von 1 Mark an.  
Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit bis Nachts 12 Uhr.  
Früh- und Abendkarte kleine Preise.  
Die neuesten Zeitungen doppelt am Tage.  
Gutgepflegte Biere und Weine.  
Angenehmer Aufenthalt in rauchfreien, auf ventilirten Lokalitäten.  
Hochachtungsvoll **Johannes Blöss**.  
Schöne geräumige Vereinszimmer mit neuem Instrument noch auf einige Tage der Woche frei.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

## Restaurant Landhaus, Nöthnitzer Bierhalle,

5 Landhausstrasse 5.  
Angenehmer Aufenthalt in meinen vollständig neu renovirten Lokalitäten.  
Biere nur erster Brauereien.  
Grosser Mittagstisch  
Reichhaltige Mittag- und Abendkarte zu kleinen Preisen.  
Princip: Reichlich und gut.  
Spezialität:  
Ox-tail-soup, Fricassé von Huhn.  
Gute Einrichtung meiner Billard- und Gesellschaftszimmer. 2 franz. Billard-Tische aus der mehrfach prämiirten Billardfabrik **Baül Schröder**, Dresden-Neustadt.  
Hochachtungsvoll **E. Wiesemann**.



Freitag den 5. Oktober stelle ich wieder einen frischen Transport **beste Kühe, Kalben und Bullen** in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.  
**Eduard Seifert**.

## Halt! Wohin! Halt!

Wohin! In das Größtes Spielhaus der Residenz.  
**Welt-Restaurant „Société“**  
18 Waisenhausstrasse 18.  
Größtes, komfortabelstes Etablissement der Residenz.  
Mittags von 12 bis 3 Uhr Tafelmusik.  
Täglich zwei grosse Concerte  
Nachmittags 4-7 Uhr. Eintritt frei. Abends 8-11 Uhr.  
Montag den 1. Oktober a. c. und folgende Tage  
**Neu! Auftreten der Italienischen Sänger-Compagnie**,  
Direction: **Galasso**.  
Großartig und täglich wechselndes Programm. Sensationell.  
Concert der renommirten **Hauskapelle, Dir. Curt Krause**.  
Eröffnung des **Wurst-Buffets à la Niquet-Berlin**.  
Prima Janerische, Bos- und Breslauer Würste, | mit Weißkohl und Kraut.  
Delicate Münchner Weiskwürste, vorzüglich zubereitet. Billige Preise.  
Haltestelle der Pferdebahn. Hochachtungsvoll **Fritz Krüger**.

**Grosse Obst-Ausstellung**  
im **Gasthofe zu Niederpoyritz**  
Sonabend bis Montag, den 6., 7. u. 8. Oktober 1894.  
veranstaltet vom  
Obstbauverein Oberes Elbthal.  
Eintrittsgeld: Sonnabend 50 Pf., Sonntag u. Montag 30 Pf.  
für Kinder 10 Pf.  
Mit der Ausstellung ist eine Vortrage von Obst, Blumen u. and. Gartenprodukten verbunden. Zahl der Gewinne 749.

**Die große Ausstellung**  
von  
Obst, Feldfrüchten, Gemüse,  
sowie Geräthen u. s. w.  
im  
**Gasthofe z. Goldenen Weintraube**  
in **Niederlössnitz**,  
vom  
**Gärtnerverein Phönix**  
veranstaltet, wird auf vielfältiges Verlangen, da der Andrang zur  
Ausstellung ein so unerwartet großer ist,  
bis **Mittwoch den 3. Oktober 1894**  
verlängert.  
Geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.  
An den Ausstellungstagen **Concerte**.  
Eintritt 30 Pf. Kinder die Hälfte.  
Das Komitee.

**Münchener Hof**  
Dresden-A., Kreuzstr. 21. T. A. III. 3495.  
Hôtel und Concerthaus.  
**Tyroler Frei-Concert.**

Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im **Münchener Hof**.  
Confort. Zimmer v. 1,25-2,00 Mk. mit Concertaustritt. **E. Martin**.

**E. Freitag's**  
**Café u. Restaurant,**  
an den **Carola-Seen, Jag. Gr. Garten**.  
Zu dem morgigen Mittwoch und übermorgen Donnerstag stattfindenden Ausfischen der **Carola-Seen** empfehle ich vom Frühmüch an **Karpfen polnisch und blau**.

**Zur gefl. Beachtung.**  
Hierdurch achte ich mir die ganz ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein bisheriges  
**Cigarren-Geschäft**  
hier, **Pillnitzerstrasse 10**,  
an Herrn **Heinrich Grudzinski** hier käuflich abgetreten habe.  
Indem ich für das mir erzielte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger gefl. übertragen zu wollen und zeichne  
Dresden, 1. Oktober 1894. **Johannes Boden**.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, bestätige ich, daß ich das von Herrn **Johannes Boden** hier, **Pillnitzerstr. 10**, geführte  
**Cigarren-Geschäft**  
am heutigen Tage käuflich übernommen habe und in der bisherigen Weise unter der Firma  
**Heinrich Grudzinski**  
für meine Rechnung fortführen werde.  
Ich verbindete hiermit die Versicherung, daß strenge Solidität stets die Richtschnur meiner Handlungsweise sein wird, und bitte ich höflich, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen.  
Dresden, 1. Okt. 1894. **Heinrich Grudzinski**.

Heberischer, noch gut, bill. z. **Hoyer** billig zu verkaufen.  
verf. Rathparnistr. 17. v. l. **Wathildenstrasse 24. 2.**

**Kochelbräu**  
Ernst Schmeiß 1705 Erich  
**MÜNCHEN**  
Vertreten durch die Firma  
**Heinrich Hendinger,**  
Dresden, Dürerstrasse 30.

Dresden, Oktober 1894.  
Einem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich  
**Hotel und Restaurant**  
**„Stadt Banken“**  
an Herrn **Paul Jagusch** übertragen habe. Indem ich für das mir zu Theil gewordene Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**Anna Beyer.**

Bezuachmend auf obige Mittheilung erlaube ich mir zu versichern, daß ich stets bemüht sein werde, das langjährige gute Vertrauen zu erhalten und zu befestigen. Mit der Bitte um gütige Unterstützung zeichne  
mit vorzüglichster Hochachtung  
**Paul Jagusch,**  
langjähr. Oberkellner im Hotel „Vier Jahreszeiten“.

Unterem geehrten Kundschaf hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir heute unsere **Filiale** von **Landhausstr. 23** nach  
**Marschallstrasse 31**  
verlegten.  
Dresden, den 1. Oktober 1894.  
Hochachtungsvoll  
**Grimm & Hänsel,**  
Chemische Färberei und Färberei.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage das von dem verstorbenen Herrn **Heinrich Krause** innegehabte  
**Getreide- u. Fourage-Geschäft**  
käuflich übernommen habe und unter meiner eigenen Firma weiterführen werde. Ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, und sichere prompte und reelle Bedienung zu.  
Hochachtungsvoll  
**Ernst Heinze.**  
Dresden-Neustadt, den 1. Oktober 1894.  
Bischofsweg 4.

## Pferde.

Ein Paar elegante, dunkelbraune **Westphaliger Wagenpferde**, Ballach u. Stute, 8jähr., 178 Ctm. hoch, in leichten und schweren Zug, passend für jedes Geschäft, auch als gute u. sichere Einpänner zu verkaufen, Preis 1400 Mk., sowie einen ungarischen lichtbraunen, 8jährigen Ballach, 170 Ctm. hoch, sicherer Einpänner, zu verkaufen. Die Pferde sind lommtrumm u. fehlerfrei. **A. Lehmann, Vaudegaß, Mittelweg Nr. 4.**

Ein silbernes **Kaffee-Service**, alte Form, best. aus: Tablet, Kanne, Soßnegleier und Dose, Lotteriegewinn im Lodenpreise v. 125 Mark ist für 90 Mark zu verkaufen. Anzul. v. **Dobmann, Breitestrasse 14.**  
1 eleg. **Aussch.-Sekretär**, 1 neue Singemaschine, 1 Coullentisch bill. zu verk. Vorplatzstrasse 29, part. links.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 275. Seite 7. Dienstag, 2. Okt. 1894

**Musenhau (Braun's Hotel):**  
Heute Dienstag den 2. Oktober  
Abends 7 Uhr:  
Erster Recitations-Abend  
von  
**Emil Drach.**

**Programm:**  
Olive Schreiner: „Dreams“.  
Aus dem Englischen überetzt von Margarete Jodl.  
Paul Delan: „Contes d'a present“.  
Aus dem Französischen übertragen von Emil Drach.

Karten nummeriert à 3 u. 2 Mark, Stehplätze à 1 Mark in der  
Kell. Hof-Musikalienhandlung von **F. Rtes** (Kaufhaus). Bestellungen  
müssen auch die Kell. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer**  
(F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

**Musenhau (Braun's Hotel).**  
Sonnabend den 27. Oktbr. Abends 7 Uhr  
**Lieder-Abend**

von  
**Fran Julie Bächli-Fährmann.**

Programm: **Brahms**, „Deutsche Volkslieder“.

Karten nummeriert à 3 u. 2 Mark in der Kell. Hof-  
Musikalienhandlung von **F. Rtes** (Kaufhaus). Bestellungen  
müssen auch die Kell. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer**  
(F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1  
und 3-6 Uhr.

**Victoria-Salon**  
Neues Programm

Das Besondere an diesem Programm ist das Besondere noch übertrafend.  
Die **Paula Menotti**, **Arr Carl Noissée**,  
die **Marie Brabant-Fee**, **The F. Gluseretti-Troupe**  
und **The Leonardy-Company** sind  
die Hauptkräfte dieses Programms.  
Die **Marie Brabant-Fee** hat  
das Stück „Der un-  
glaubliche Versteher“.  
Die **Paula Menotti** hat  
das Stück „Die lebende  
Tote“.  
Die **Marie Brabant-Fee** hat  
das Stück „Die lebende  
Tote“.  
Die **Paula Menotti** hat  
das Stück „Die lebende  
Tote“.

**Marie Brabant-Fee**,  
**The Leonardy-Company**  
**M. Bianca Brasselly**,  
**Fanny Mendiant**

**M. Bianca Brasselly**,  
**Fanny Mendiant**

**Fanny Mendiant**

Im Tunnel-Restaurant grosses Frei-Concert  
der Wasser-Gigeli-Kapelle **P. Sommer**,  
1 Damen und 3 Herren. — Anfang 7 Uhr. (Zwisch. und  
4 Uhr.)

**Neumann's Concerthaus**  
8 Schössergasse 8.

Täglich großes Concert  
der Deutsch-ungarischen Damenkapelle **Ibolyka**.  
Einstreit frei. Hochachtungsvoll **Gust. Fiedler**.

**Gewerbehaus.**  
Heute bis 4. Oktober:

**Sachsen im Felde,**

Großes patriotisches Festspiel  
mit verbindendem Text und Musik  
von **William Merkel**.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Die Feste im Gewerbehaus in Dresden beginnt von 11-1 Uhr  
Sonntags und von 7 Uhr Nachmittags an  
Wandkarte: Zwisch. 2 M., reicherer Platz 1.50 M.,  
1. Platz 1 M., 2. Platz 75 Pf., Gallerie 50 Pf., Gallerie Stehplatz 30 Pf.  
Während dem Feldzuge abwärts und zurück  
ziehen auf allen Plätzen die Hälste.  
Mitglieder des Dresdener Turnvereins nebst Angehörigen  
zahlen zur heutigen Abend-Vorstellung ermäßigte Preise.  
Zu zahlreichem Besuche ist ergeblich zu  
hoffen.  
**A. Hiedel**, Rosenstraße 105,  
Telephon 146.  
Vorstand des W.-Ver. Jäger u. Schützen.

**Schüler's Restaur. Saxonia,**  
Dresden-N., Nähnstraße 1.

Täglich grosses Concert  
der berühmten **Figaro**. Neu für Dresden.  
Einstreit mit Programm 19 Pf.

Freitag, den 19. Oktober, Abends 7 Uhr,  
im Gewerbehaus  
**Grosses Jubiläums-Concert**

des  
**Allgemeinen Musiker-Vereins,**  
zum Besten der Krankenunterstützungskasse.

**Orchester: 130 Künstler,**  
unter Leitung der Herren **Generalmusikdirektor Hof-  
rath Schuch** und **Hofkapellmeister Hagen**, sowie  
unter gefälliger Mitwirkung von **Fräulein R. Sondarska**  
(Klavier), **Fräulein Agnes Witting** und **Fräulein Louise  
Ottermann** (Gesang), und des **Correpetitors Herrn Pittrich**  
(Begleitung).

Sitzplätze 4, 3, 2, Stehplätze 1 Mark in der Königl. Hof-  
Musikalienhandlung von **F. Rtes** (Kaufhaus). — Bestellungen  
nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad.  
Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen.  
Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

**Religiöse Vorträge**  
über  
„Gottes Werk zur Vorbereitung auf die nahe, bevor-  
stehende Wiederkunft Jesu Christi“  
von  
**Musenhau-Saal (Braun's Hotel)**  
Freitag, d. 5. u. 12. Oktober, 8 Uhr Abends.  
bei freiem Eintritt gehalten.  
Gottardt Freiherr von Richthofen.

Sitzplätze 4, 3, 2, Stehplätze 1 Mark in der Königl. Hof-  
Musikalienhandlung von **F. Rtes** (Kaufhaus). — Bestellungen  
nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad.  
Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1  
und 3-6 Uhr.

**Stadtwaldschlößchen**  
am Postplatz.

Heute sowie folgende Tage  
**Grosses Concert**  
der  
ungarischen Zigeunerkapelle **Patay**  
in **Nationalkostüm.**  
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Max Mäser**.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Max Mäser**.

**Otto Scharfe's Etablissement,**  
„Pirnaischer Platz“.  
Restaurant 1. Rang. Amalienstraße 1.

Täglich großes Concert  
des  
italienischen Opern- u. Concertsänger-Ensembles  
„**Giacomo Angeli**“

unter Mitwirkung der berühmten **Souban** u. **Coloratur-  
sängerin Adina Massani** vom **Welt-Theater** in **Neapel**  
und des anerkannt besten **Violinen- und Mandolin-  
virtuosen Signor Giuseppe Fusco**,  
sowie des **Wiener Damen-Orchesters Henry  
Fischer** aus **Wien**.  
Anfang 7 Uhr.  
Sonntags u. Mittwochs 2 Concerte, 10 u. 4 U., Abds 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe**.

**Palast-**  
**Restaurant,**  
Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.

Täglich von 4-7 Uhr und 8-11 Uhr  
**Concerte**  
der italienischen Opernsänger-Gesellschaft  
„**Cospi**“ aus Mailand  
und der  
**Damen-Kapelle „Wiener Schwalben“.**  
Direction: **Henriette Fährbach**.

Nachmittags-Concert 4-7 Uhr. Eintritt frei  
Programm: 1. Pl. Meiswitzer Platz 30 Pf., Logenplatz 50 Pf.  
Abends-Concert 8-11 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
Meiswitzer Platz 30 Pf., Logenplatz 50 Pf.  
**C. Thamm.**

**Apel's Marionetten-Theater,**  
Brabantter Hof, Schäferstraße.

Heute Dienstag „Der Silberherr von Annaberg“.  
Schaufiel in 7 Acten. Anfang 8 Uhr.

**Akademische Kunstausstellung**  
auf der Brühl'schen Terrasse.

(Geöffnet täglich von 9 (Sonntags von 11) bis 5 Uhr.  
Einstreit 50 Pf. Donnerstags 1 M. Ticketarten 5 Mf.)

Allen lieben Freunden und Bekannten rufe ich bei  
meinem Scheiden aus dem Gerbande des Königl.  
Hoftheaters ein herzlich „Lebe wohl!“ zu.  
Dresden, den 1. Oktober 1894.  
**F. Witte,**  
Obermaschinenmeister a. D.

Aus Anlaß der Vollendung meines 25. Arbeitsjahres in der  
Dr. Struve'schen Mineralwasser-Anstalt sind mir von den geehrten  
Inhabern der Firma, dem werthen geachteten Beamtenpersonal  
und meinen lieben Arbeitstollenen 10 ehrenvolle Beweise der  
Anerkennung und so überaus reiche Geschenke zu Theil geworden,  
daß ich mich gedungen fühle, auch noch hierdurch meinen auf-  
richtigsten und wärmsten Dank auszusprechen.  
**Ernst Klinger,**  
Vorarbeiter in der Dr. Struve'schen  
Mineralwasser-Anstalt.

**Panorama intern.**  
Kartenstr. (3 Stab.), 10-9 U. D. B.  
Neu! Ziegel-Grav. a. „Wolff“.  
**Abbazia**  
u. Volosca (u. d. Kaiserfesten) 1894  
mit höchst feil. Monumenten.

Unwiderstehlich letzte Woche!  
Zum 1. Male in Dresden, Blasewitzerstr., neben Circus  
Rat kurze Zeit! **J. Eppmann's** Rat kurze Zeit!  
Weltberühmt. **Panopticon u. Kaiserergalerie.**

Großes Schaugebiet Europas, 40 U. groß.  
337 Abbildungen. Neu! **Präsident Carnot** u. sein Mör-  
der **Cafiero**, sowie dessen Hinrichtung. Die **Erzherzogin** **Carnot's**  
in **Ypon** und der neue **Präsident Kasimir Perier**. — Geöffnet  
von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt  
30 Pf. Kinder u. Militär ohne Charge die Hälfte. Die  
Anstaltung ist sehr interessant, auch für Damen und Kinder.

**Zum Chinesen,**  
23 Gr. Brüdergasse Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.

Täglich großes Frei-Concert.  
Austreten des weltberühmten  
**Glas-Euphonium-**  
**Virtuosen Herrn Burkhart.**

**Heinrich Grell**  
Dresden

Zahngasse 2, zunächst der Seestraße  
**Weinhandlung**  
und  
**Weinrestaurant**  
mit  
feinsten warmer Küche.

Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn  
**Theodor Mitzsch**, Hauptstrasse.

**Schmidt'sche Lehr- u.**  
**Erziehungs-Anstalt,**  
Rosenstrasse 28/30.

a. **Höh. Töchtererschule** mit Fortbildungsanstalt (Zer-  
lehten mit Handarbeit- und  
Haushaltungsschule, Kindergärtnerinnen-Bildungs-  
anstalt) für konfirmierte Mädchen und Pensionat  
(Rosenstraße 29).  
b. **Höh. Knabenschule** mit nach jährigem Besuche vom  
Zöglingen der öffentlichen Fort-  
bildungsschule befreiten Tagesfortbildungsklasse und  
Pensionat (Rosenstraße 29).  
c. **Privat-Fortbildungsschule (Abendschule)**  
für Kaufleute, Schreiber, Handwerker u. (Beitritt  
vom Besuche der öffentlichen Fortbildungsschule).  
d. **Fröbel'scher Kindergarten** für Knaben und  
Mädchen.  
Anmeldungen nimmt täglich von 9-5 Uhr entgegen  
Dir. **G. W. C. Schmidt**.

**Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt**  
Dresden-N., Bachstr. 8.

Für Magen-, Darm-, Unterleibs-, Nervenleiden,  
Zitterfieber, Frauen-Krankheiten u. — Herzliche  
Verpflegung und Unterbringung, außer Sonntag, tägl. Vor-  
mittags 9-10 Uhr.

**4 eleg. Plüscharmaturen**  
für 35 M. zu verkaufen.  
verf. **Görlitzerstraße 21.**

Verantwortlicher Redakteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
Erscheinet vom 10-12. Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: **Liesch & Reichardt** in Dresden.  
Für die Anstalt für das Verleihen der Anzeigen an den Verlagshaus  
Zugel wird nicht geladen.

Das heutige Blatt enthält einh. Bericht u. Fremdenblatt 28 Seiten



Cerliches und Sächsisches.

Das Schreiben, welches das Königl. Gesamtministerium an den Vicepräsidenten der zweiten Kammer, Herrn Oberbürgermeister Treut aus Anlass seines 25jährigen Abgängerjubiläum gerichtet hat, lautet: Die Wiederkehr des Tages, an welchem vor 25 Jahren das Reichsrecht des Tages, an welchem vor 25 Jahren das Reichsrecht des Tages...

Mit Herausgabe des Verzeichnisses: Dresden, keine Umgehungen und die sächsische Schweiz hat der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in Dresden einen sehr glücklichen Griff gefasst. Soeben haben der Norddeutsche Lloyd in Bremen und die Hamburg-Amerika-Linie beschlossen, gemeinsame Fahrten in den Norddeutschen Meerbusen zu veranstalten...

Die Gartenbau-Gesellschaft 'Flora' bezieht am Freitag eine Anzahl neuer Gärtnereibücher in Laubgesch. wobei sich die Entwürfe der Werke noch im Manuskript befinden. Umfassende Gewächshausanlagen sind in Beobachtung. So sind vor Jahresfrist die Pläne der Gärtnerei von den Gärtnern des Herrn Schöpsch und der Firma T. J. Seidel vollständig eingezeichnet...

Der Bezirksverein für Dresden im Jahre 1894 hat für die bevorstehenden Stadtwahlen die Wahlkreise mit einer selbständigen Liste hervorgetreten. Diese Liste wird, wie der Verein mittheilt, ausnehmend aus solche Kandidaten vorschlagen, welche bedingungslos für die vom Stadtrath beschlossenen Wahlkreise einzutreten sich verpflichten...

Die unruhige der größeren Städte mit ihrem häufigen Geschäftsverkehr hat das eigentliche Wohnen und Familienleben werden, desto mehr macht sich überall das Streben und die Sehnsucht bemerkbar, sich ein eigenes ruhiges Heim in den Vororten und auf dem Lande zu gründen, das man zu durch die immer bequemer werdenden Verkehrsmittel in kurzer Fristzeit noch der Tagesarbeit in der Stadt erreichen kann...

Die Stadt hat sich zu recht eigentlich im Zeichen des Wohnungswesens. Überall erblickt man Rückwärtigen oder andere Stellen, die mangels erster zum Transport der Möbel requirirt worden waren. Es waren besonders die Inhaber kleinerer Wohnungen, die gegen ihren Willen in die Wohnungen hielten. Das alte Sprichwort: Drei Mal ausziehen ist so gut wie einmal abziehen, ist in neuerer Zeit immer mehr seine ursprüngliche Bedeutung verloren...

Der Vergnügungsverkehr am vorletzigen Sonntag, der durch angenehme Witterung begünstigt war, entwickelte sich besonders in den zeitigen Nachmittagstunden zu einem lebhaften. Seine Bewältigung erforderte auf dem Sächsischen Bahnhofe die Abfertigung von 6 Sonderzügen, auf dem Leipziger Bahnhofe eine solche von 5 Sonderzügen und auf dem Thiergarten und Friedrichshäger Bahnhöfen eine solche von je 2 Sonderzügen...

Die sächsischen Jägerbrigade geschulte Schützen-Regiment Nr. 108 bezieht zu Anfang Oktober d. J. das 25jährige Jubiläum seiner Garnierung in Dresden. Das bis 1869 in Burgun garnirte dritte Bataillon zog am 3. Oktober, die beiden ersten Bataillone, deren Garnien sich in Leipzig befanden, rüdten am 4. Oktober 1893 zu bleibender Garnison in Dresden ein. Die neue Schützenleone, nördlich über dem Hauptplatz gelegen, erbaute 1869/70, bezog das Regiment erst nach seiner Rückkehr aus dem französischen Feldzuge am 4. November 1871...

Eine Herbstwanderung nach Tharandt. Nach frühlichen und regenreichen Tagen trieb mich ein heiterer, sonniger Herbsttag aus den dänischen Wäldern hinaus in die Höhe, wie ein Gottvater. Das nahe Tharandt mit seinen in diesem Jahre besonders dicht bedauerten, jetzt schon im bunten Herbstlicht prägnanten Bergen war mein Ziel. Was war ich dort und hand auf den Rücken der alten, schwindigen Bäume. Kingsam trahle der Wald in allen Nuancen und durch die Täler kamen sich die übernebelten Hügel. Über mir lagen die Schichten der Erde...

Der erste Gewinn der Letzter der Internationalen Ausstellung, eine vollständige Wohnungseinrichtung, die bereits mitgetheilt, einem Lehrling in dem Möbelmagazin der Glasfabrik zugefallen war, ist gestern in dem Möbelmagazin der vereinigten Feuer- und Lebensversicherer, die den Verkauf übernommen hatte, von Herrn Hofmeister Weber für 400 Mk. angekauft worden. Angebote sind in den letzten drei Tagen nicht weniger als 78 gemacht worden...

Der Verein hält am 4. d. M. in Reinhold's Sälen einen Gesellschafts-Abend mit dramatischen Aufführungen und dann Ball ab. Bei einem in der Birnischen Vorstadt wohnhaften Aelteren starben diese Tage kurz hintereinander 7 Töchter Nöhner in der Höhe von etwa 24 M. Die Vermuthung, daß die Töchter verfallen worden seien, fand durch die thierärztliche Untersuchung ihre Bestätigung...

Der Verein hat am 4. d. M. in Reinhold's Sälen einen Gesellschafts-Abend mit dramatischen Aufführungen und dann Ball ab. Bei einem in der Birnischen Vorstadt wohnhaften Aelteren starben diese Tage kurz hintereinander 7 Töchter Nöhner in der Höhe von etwa 24 M. Die Vermuthung, daß die Töchter verfallen worden seien, fand durch die thierärztliche Untersuchung ihre Bestätigung...

Der Verein hat am 4. d. M. in Reinhold's Sälen einen Gesellschafts-Abend mit dramatischen Aufführungen und dann Ball ab. Bei einem in der Birnischen Vorstadt wohnhaften Aelteren starben diese Tage kurz hintereinander 7 Töchter Nöhner in der Höhe von etwa 24 M. Die Vermuthung, daß die Töchter verfallen worden seien, fand durch die thierärztliche Untersuchung ihre Bestätigung...

Der Verein hat am 4. d. M. in Reinhold's Sälen einen Gesellschafts-Abend mit dramatischen Aufführungen und dann Ball ab. Bei einem in der Birnischen Vorstadt wohnhaften Aelteren starben diese Tage kurz hintereinander 7 Töchter Nöhner in der Höhe von etwa 24 M. Die Vermuthung, daß die Töchter verfallen worden seien, fand durch die thierärztliche Untersuchung ihre Bestätigung...

Der Verein hat am 4. d. M. in Reinhold's Sälen einen Gesellschafts-Abend mit dramatischen Aufführungen und dann Ball ab. Bei einem in der Birnischen Vorstadt wohnhaften Aelteren starben diese Tage kurz hintereinander 7 Töchter Nöhner in der Höhe von etwa 24 M. Die Vermuthung, daß die Töchter verfallen worden seien, fand durch die thierärztliche Untersuchung ihre Bestätigung...

Börse, Börs- und Hauswirthschaft, Technisches. Dresdener Börse vom 1. October. Die Währungsberichte über die Kreditbewegung des laufenden Monats, welche für die neuerdings aufgehobenen Kreditbewegungen eine Bestätigung liefern, lassen es bezeichnend erscheinen, daß die sächsischen Kreise sich ausgedehnter ihrer besonderen Beachtung erfreuen. Auch meiere Realisationskraft tragen in diesem Monat die sächsischen Realisationskraft...

Table with multiple columns listing market data, exchange rates, and prices for various goods and services. Includes entries for 'Börse', 'Hauswirthschaft', and 'Technisches'.

Die sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstrasse 17. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 6. Quellmalz & Adler. Wechseltube Dresden-Neust. Markt Nr. 10. Einlösung aller am 1. October a. c. falligen Coupons.

Die sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstrasse 17. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 6. Quellmalz & Adler. Wechseltube Dresden-Neust. Markt Nr. 10. Einlösung aller am 1. October a. c. falligen Coupons.

Die sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstrasse 17. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 6. Quellmalz & Adler. Wechseltube Dresden-Neust. Markt Nr. 10. Einlösung aller am 1. October a. c. falligen Coupons.

Die sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstrasse 17. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 6. Quellmalz & Adler. Wechseltube Dresden-Neust. Markt Nr. 10. Einlösung aller am 1. October a. c. falligen Coupons.

Die sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstrasse 17. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 6. Quellmalz & Adler. Wechseltube Dresden-Neust. Markt Nr. 10. Einlösung aller am 1. October a. c. falligen Coupons.

Collection der ... auf Saffetter, ...

Wochens. 1. Cl. 67	Wochens. 2. Cl. 67	Wochens. 3. Cl. 67	Wochens. 4. Cl. 67	Wochens. 5. Cl. 67	Wochens. 6. Cl. 67
1. Cl. 67	2. Cl. 67	3. Cl. 67	4. Cl. 67	5. Cl. 67	6. Cl. 67
...	...	...	...	...	...

Wochens. 7. Cl. 67	Wochens. 8. Cl. 67	Wochens. 9. Cl. 67	Wochens. 10. Cl. 67	Wochens. 11. Cl. 67	Wochens. 12. Cl. 67
7. Cl. 67	8. Cl. 67	9. Cl. 67	10. Cl. 67	11. Cl. 67	12. Cl. 67
...	...	...	...	...	...

Wochens. 13. Cl. 67	Wochens. 14. Cl. 67	Wochens. 15. Cl. 67	Wochens. 16. Cl. 67	Wochens. 17. Cl. 67	Wochens. 18. Cl. 67
13. Cl. 67	14. Cl. 67	15. Cl. 67	16. Cl. 67	17. Cl. 67	18. Cl. 67
...	...	...	...	...	...

**Veränderung der Zinsen in den letzten 10 Jahren.**  
 Die Zinsen in den letzten 10 Jahren haben sich erheblich verändert. In den ersten Jahren waren die Zinsen sehr niedrig, während sie in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies ist auf die allgemeine Erholung der Wirtschaft und die Erhöhung der Geldmenge zurückzuführen.

**Veränderung der Zinsen in den letzten 10 Jahren.**  
 Die Zinsen in den letzten 10 Jahren haben sich erheblich verändert. In den ersten Jahren waren die Zinsen sehr niedrig, während sie in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies ist auf die allgemeine Erholung der Wirtschaft und die Erhöhung der Geldmenge zurückzuführen.

**Veränderung der Zinsen in den letzten 10 Jahren.**  
 Die Zinsen in den letzten 10 Jahren haben sich erheblich verändert. In den ersten Jahren waren die Zinsen sehr niedrig, während sie in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies ist auf die allgemeine Erholung der Wirtschaft und die Erhöhung der Geldmenge zurückzuführen.

**Veränderung der Zinsen in den letzten 10 Jahren.**  
 Die Zinsen in den letzten 10 Jahren haben sich erheblich verändert. In den ersten Jahren waren die Zinsen sehr niedrig, während sie in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies ist auf die allgemeine Erholung der Wirtschaft und die Erhöhung der Geldmenge zurückzuführen.

**Veränderung der Zinsen in den letzten 10 Jahren.**  
 Die Zinsen in den letzten 10 Jahren haben sich erheblich verändert. In den ersten Jahren waren die Zinsen sehr niedrig, während sie in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies ist auf die allgemeine Erholung der Wirtschaft und die Erhöhung der Geldmenge zurückzuführen.

**Veränderung der Zinsen in den letzten 10 Jahren.**  
 Die Zinsen in den letzten 10 Jahren haben sich erheblich verändert. In den ersten Jahren waren die Zinsen sehr niedrig, während sie in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Dies ist auf die allgemeine Erholung der Wirtschaft und die Erhöhung der Geldmenge zurückzuführen.

**Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatpapiere etc. Gewandlung von Schlossstraße 30, Ecke Sporengasse.**





**Geschäfts-Eröffnung.**  
**Blumen-Halle Eduard Jansen,**  
 Pilsnitzerstr. 17 Dresden-A., Pilsnitzerstr. 17.  
**Blumen-Bindereien**  
 in feinsten Ausführung bei billiger Berechnung.  
 Zu allen Gelegenheiten passende Arrangements vorrätig.  
**Auswärtige Aufträge**  
 werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

**Papierlager und Kontorwaaren-Geschäft**

befindet sich jetzt  
**Am Schießhaus Nr. 1**  
 (direkt hinter der Herzogin Garten).  
**S. O. Heineck Nachf.**

**Achtung!**  
**Zimmer-Dekorationen**

für Hotels, Restaurationen, Vereine etc.  
 werden in jeder Ausführung, als: Lauben, Blumenranken etc. geliefert. (Das Welt-Reinigungs-„Societe“ in Dresden ist von uns mitdecoriert worden.)

**Heinrich Endler, Sebnitz, Sa.,**  
 Blumenblätter-Fabrik.

**Geschäftsverlegung.**

Gestatte mir hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit heute meine bisher Wohnung, 7. 3. befindlichen Lokalitäten zur

**Anfertigung sammtl. Damengarderobe**  
 nach  
**Ferdinandstr. 11, pt.**

verlegt habe.  
 Für das mir bisher erwiesene reiche Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich um fernere Erhaltung derselben, indem ich auch in Zukunft bemüht sein werde, die vollste Zufriedenheit zu erwerben.

**Anton Calek,**

Modist für Damen, Specialist für Reittleider.

**Für Haarleidende!**

Unterzeichnete stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kalten Stellen und Blasen, sobald noch Haarmurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahr den Haarmurzeln wieder her, heilt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarflechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach zehnjähriger Erfahrung und Erfohlen über und überall.

**Julius Scheinich,**  
 Dresden-Neustadt, Fiedstraße 1, part.  
 Eröffnet: Abnd 8-9, Nachm. 2-6, auch Sonntag.  
 Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsweise a. radikalen Zerstoerung der Gesichtshaare bei Damen.

**Geschäfts-Verlegung.**

Hierdurch beehre ich mich, meiner verehrten Kundschaft, werthen Nachbarn und Geschäftsfreunden anzugeben, daß ich am heutigen Tage meine

**Brot-, Weiss- und Fein-Bäckerei**

von Johannesstraße 8 nach  
**Johannesstrasse 12,**

Eingang Johann-Georgen-Allee,  
 verlegt. Für das mir in meinem alten Geschäftsfloß bewiesene Wohlwollen herzlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Lokale freundlichst bewahren zu wollen.  
 Dresden, am 2. Oktober 1891.

**Hermann Kerschmar,**  
 Bäckermeister.



Ein Paar schöne hellbraune  
**Wagenpferde**

mit schwarzen Beinen, sowie  
**zwei kräftige Einspanner,**  
 sämtlich sicher u. stadtfremd gefahren.

siehe bei mir zum Verkauf.  
**Th. Brenning,**  
 Dresden-Strehlen, Mary Krebs-Strasse 1.

**Herrn Silvio Scrinzi, Dresden,**  
 zur Zeit noch im Bierlinghaus,

zur Antwort auf seine Annonce in Nr. 275 dieses Blattes.

Einer erlauben wir uns derselben ganz ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß er sich die bedeutende Ausgabe, welche ihm sein Anzeigebüro hat, ersparen konnte, wenn er mittelst einer Postkarte beim Redakteur der „Internationalen Ausstellung“ angefragt hätte, aus welchen Gründen uns der aus einem beachtlichen Postul mit eingeworfener Widmung:

**„Für besten Wermuthwein“**

bestehende Ehrenpreis zuerkannt wurde, vorausgesetzt, daß es ihm III<sup>U</sup> darauf ankomme, seinen Wissensdurst zu stillen. Er würde dann erfahren haben, daß derselbe infolge einer von uns eingeworfenen rein sachlichen Reklamation, welche zur nachmaligen eingehenden Prüfung unseres Wermuthweines führte, auszuzeichnen wurde.

Die Wendung in seinem Anzeigebüro, welche die verheerliche Behauptung enthält, unter Franz Grob habe seiner Unparteilichkeit zu lauten Ausdruck verliehen und hierdurch sei das Komitee und die Preisjurie zur Nachprüfung genötigt worden, lassen wir erstens als eine Beleidigung dieser Körperlichkeiten an, zweitens sehen wir eine derartige Behauptung lediglich als den Ausfluß des Geschäftswettes an, was schon die Fassung seines Anzeigebüros zur Genüge beweist.

Wetters des Schlußwortes in der Annonce unseres geschätzten Konkurrenten bemerken wir noch, daß wir der Prüfung von Unparteilichkeit, wie es derselbe wünscht, mit größtem Vergnügen entgegenstehen, vorausgesetzt, daß die betreffenden Herren nicht von der bekannten gelben Farbe angetrunkelt sind.

Diese unparteiliche??? Prüfung könnte in unserem Lokale vorgenommen werden, da wir außer unseren prämierten Vermouth di Torino den von Herrn Scrinzi angepriesenen Vermouth Corn eben so lange führen als derselbe, nur mit dem ganz kleinen Unterschied, daß wir die Flasche, welche Herr Scrinzi mit 225 Pf. verkauft, schon stets um 190 Pf. abgeben und bei Entnahme von 12 Flaschen eine Flasche gratis verabfolgen, obgleich er sich Generalvertreter für Sachsen nannte.

**A. Marchi & Co.**  
**Casa Italiana**

Exklusives Spezialhaus für Import italienischer Weine und Delikatessen.

<b>Cora's Vermouth di Torino</b>	Fl. 1,90,
<b>Branca's Vermouth di Torino</b>	Fl. 1,90,
<b>Cinzano's Vermouth di Torino</b>	Fl. 1,50,
<b>Martini's Vermouth di Torino</b>	Fl. 1,90,
<b>Marchi's Vermouth di Torino</b>	Fl. 1,90.

prämiert mit Ehrenpreis und goldener Medaille  
 auf der Internationalen Ausstellung zu Dresden 1894.  
 Bei Entnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis.

**A. Marchi & Co.**  
 13 Seestraße 13.

**Bekanntmachung.**

Sehe hierdurch höflich an, daß ich das  
**Restaurant von Herrn Ernst Kolbe,**  
 Hauptstrasse 25,

früher erworben habe und vom heutigen Tage an für meine Rechnung betriebsfähig.  
 Wir sehen langjährige Erfahrungen zur Seite. In Küche und Keller werde das Beste bieten, bitte daher werthe Freunde und Gönner, sowie eine hochgeehrte Nachbarschaft um gütige wohlwollende Unterstützung. Als Spezialität verzapfe ich das ausgezeichnete Bier der

**Augustinerbrauerei, München,**

prämiiert auf der jüngsten Intern. Ausstellung zu Dresden mit der höchsten Auszeichnung, der

**Staats-Medaille des Kgl. Ministeriums des Innern,**

sowie das hochfeine echt böhm. Bier der Brauerei

**vielfach prämiert!**  
**Großpriesen in Böhmen,**

nebst H. Lager vom Bienenfeller und Culmbacher von C. Seb.  
 Ich empfehle mein Unternehmen bestens und rechne hochachtungsvoll

**Emil Wilsdorf.**

**Bekanntmachung.**

Nach zehnjähriger Thätigkeit als Inhaber bei der hiesigen Firma N. W. v. Rohrbach habe ich hier seit 1. Juli d. J. selbst ein

**Kohlen-Geschäft**

eröffnet, was ich hiermit ergebenst anzeige. Ich werde mich, ähnlich wie meine großen Collegen, bemühen, das geehrte Publikum mit dem allerbesten Material prompt zu bedienen.  
 Hochachtungsvoll

**Fried. Kleinert,**

Kontor: Rosenstrasse Nr. 86, 1.

**Johannestirchendor.**

Auch in diesem Jahre kann eine Anzahl stimmreiferer  
 Damen Aufnahme in genanntem Chöre finden, wozu die Teilnahme an den sonntäglichen Aufführungen und den Concerten. Anmeldungen baldmöglichst erbeten, sowie Näheres

**Struvestrasse 9, III.**

Wegen Vermählung eine Partie  
**große Kirsh-**

**Johannestirchendor**

bilden abzu. Schliffe, Gostwa,  
 Für Jäger!

Bestenfalls 1 brauner,  
 frisch, bildlich schön,  
 1 Monate alt, u.  
 gut. Eltern, für 20 Pf.  
 Klein, bündel, Rothweiden, b. B.

Dresdener Nachrichten.  
 Nr. 275. Seite 13. Freitag, 2. Oktober 1891





**Prym's Patent-  
Reform-Haken und -Oesen**

exakt angefertigt, sind sie von allen Schliessen die einzigen, die einen **faltenlosen, unsichtbaren Schluss von unbegrenzter Dauer** an der Taille ermöglichen, gestatten daher jede Taillengarnitur.  
Für Wintertoiletten von schwereren Stoffen sind sie von hervorragender Bedeutung; bei Ball- und Gesellschaftstoiletten ersparen sie das lästige Schnüren vollständig.

**P. P.**

**Wir rösten von jetzt ab**

# Sämtliche Kaffees

vermittels des

## Ferd. Gothot'schen Röst-Apparates,

Deutsches Reichspatent Nr. 73044 und 75812,

ausgezeichnet mit der **Goldenen Medaille und Ehrenpreis.**

Wir erzielen hierdurch:

**hochfeines Aroma, kräftigen Geschmack und  
größte Ergiebigkeit unserer gerösteten Kaffees.**

**J. M. Schmidt & Co.**

Dresdner Nachrichten.  
Seite 10. 1899. 2. Jahrgang, 2. Ctblr. 1894

Vollständige Geschäftsausschüttung der Ougros-Firma

**H. A. Baum in Leipzig,**

Mitinhaberin unserer Firma, zwingt uns, einen

# Liquidations-Ausverkauf

von Herren- und Knaben-Garderoben  
zu jedem annehmbaren Gebot

zu verzeichnen. Unsere Bestimmungslage ermöglicht einen Verkauf von einheimischen

**Hundert Tausend Mark**

und müssen dieselben bis zum Antritt oder Herbst 1895 vollständig ausverkauft sein. Um diesen Umsatz möglichst rasch zu erzielen, laden wir insbesondere auch Händler in unserer Gegend zum Einkauf ein.

**Dresdner Concurrenz-Gesellschaft**

**Brückner & Co.,**

**Moritzstr. 1, 1. Etage, Ecke Neumarkt.**

NB. Das Lokal ist zu vermieten und die Einrichtung zu verkaufen.

**Prinzessinnen**  
für alle zu verkaufen. West-  
endstraße 20, 2. l.

6. Rath-Bezirke in Wund  
6. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

**The Guide to Dresden**  
wird von allen Freunden geleitet. Anträge nimmt die Expedition  
Walpurgisstrasse 7 entgegen.

**Uhrmachermeister Wagner**  
lebt: Reibbahnstraße 33, III.



# Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.  
**II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.**  
 Berlin. Actienkapital: 70 Millionen Mark. Hamburg.  
 Reservefond: 15 Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

|                            |         |             |
|----------------------------|---------|-------------|
| bei täglicher Verfügung    | 1 1/2 % | } pro anno. |
| „ einmonatlicher Kündigung | 2 0/0   |             |
| „ dreimonatlicher „        | 2 1/2 % |             |
| „ sechsmonatlicher „       | 3 0/0   |             |

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

**Die Wechselstube der Bank**

kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien u. Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldnoten und führt kommissionäre Aufträge zu den besten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus.

**Die Coupons-Kasse**

besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendencheine, beziehentlich deren Verwertung zu günstigen Kursen und erzieht sich zur Einholung neuer Couponsbogen.

**Die Haupt-Kasse**

besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Treasors und Anweisungen auf sämtliche europäische und ausländische Plätze und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für Waarenbezüge.

**Die Lombard-Kasse**

gibt Vorstöße auf büringängige Wertpapiere.

**Die Effecten-Kasse**

übernimmt die Controlle von ansehbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Deposits und die Verwaltung der letzteren.

Die Regulative zur Aufbewahrung von Wertpapieren stehen an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

## Mühlberg's Knaben-Garderobe



Sich betende zu den ausschließlich in meinen eigenen Schneider-Ateliers hergestellten **Anzügen** und **Paletots** für **Knaben** und **junge Herren** nur die gediegensten, haltbarsten Stoffe und Pflege darin, wie in allen Ateliers, einen soliden, vornehmen Geiste.

**la. marineblau Cheviot-Anzug**

für 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 Jahre  
 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 JRE

Großes Lager neuer, eleganter Stoffe zur Anfertigung

nach Maß.



Hgl. Säbel, und  
 Zücht. Hottel.

**Herm. Mühlberg,** Ecke Hebergasse.  
 Wallstrasse.

## E. B. Zimmermann,

12 Wallstrasse.

**Goldschmied,**

Wallstrasse 12.

empfiehlt sein großes Lager von silbernen

### Ehren-, Hochzeits- und Pathengeschenken

eigener Meister, in allen Preislagen zusammengeheftet.

Auswahl-Sendungen umgehend franco.

Dresden 1894. Goldene Medaille.

## Muller's

**sterilisierte Kindernahrung**  
 in Glasflaschen mit Patent-Verschluss

ist nach Analyse bedeutender Aerzte das beste existierende Präparat zur Ernährung des Säuglings.

Sie haben in Apotheken und Drogeriehandlungen.  
 Preis der Flasche 1.35.

Generalvertreter für Dresden

**Rob. Stadt & Cie., Dresden,**  
 Waisenhausstr. 2.

Prämiirt:  
 Mainz 1893, Breslau 1893, Köln 1893, Rom 1894.  
 Nur höchste Auszeichnungen!

## Engl. Tüll-Gardinen

in solidesten Qualitäten,  
 Paar von 1.50 Mk. an.

**Spachtel-, Band-, Geklöpp.**  
**Gardinen etc.**

**Stores u. Vitragen**

in hervorragendster Auswahl  
 bei

**J. H. Bluth,**

Königlicher Hoflieferant.

9 Pragerstrasse 9.



## Hyacinthen

für Töpfe oder Gläser, verschiedene Farben.  
 1. Qualität per Stück 25 Pf.  
 Extra großblumige 30 Pf.  
 Neue Sorten 40 Pf.

**Wunderschöne Kollektionen**  
 Hyacinthen, Tulpen, Crocus etc.

für die Stube  
 Kollektion A B C  
 zu Markt 5 10 20  
 enth. Stück 50 100 200

für das freie Land  
 Kollektion D E F  
 zu Markt 8 16 32  
 enth. Stück 250 500 1000

Alles mit genauer Beschreibung der Kultur. Versandt gegen Nachnahme.

**F. Hekker & Co.,** Blumen,  
 Overveen b. Haarlem (Holland).

Von Aerzten als vorzüglich anerkannt:  
 (Abführmittel.)

## Mariebader Seltenequeleur

(Erzeuger: Franz Sauerbrey-Mariebader.)  
 Jede Flasche (Etiquett) nun mit der eingetragenen Schutzmarke versehen sein. Prospekte mit ärztlichen Zeugnisse und Dankschreiben gratis.

**Erfolg garantiert.**

Sicher wirkend bei Verstopfung, Verstopfung,  
 Magenbeschwerden, Blähungen, Hämorrhoiden,  
 Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc.

Nach bewährter Mariebader, Franzensbader, Karlsbader Kur annehmlich. — 2 Originalfl., incl. Porto u. Verpackung, gegen Nachn. 5 Pf., bei 4 Stück, 6 Pf., Rabatt.

Alleinverkauf für Deutschland:  
**E. Krug, Breslau, Paradiesstraße 33.**

Aus meiner früheren Uhrfabrikation von Uhrenfabrikant und Meister E. Waisel des Kaisers und Königs, Herrn **A. Eppner & Comp.**, habe noch eine **grosse Partie gold. u. silb. Taschenuhren**, welche von jezt ab zu u. unterm Fabrikpreis ausverkauft werden. Um äusser Beachtung d. Offerte bitten  
**G. Kugler, Uhrmacher,**  
 Dresden, Amalienstraße 21.

Mein seit 28 Jahren wochenmässiges  
**Blumen-Geschäft**  
 Pillnitzerstrasse 2  
 ist vom 1. Oktober mit der  
**Gärtnerei Dürerstrasse 118**  
 vereinigt. Um ferneres Wohlwollen bitte  
**Julius Schöne senior.**

**Amerikaner**  
 und  
**Irische Oefen,**  
 Regenerativ-Oefen,  
 Patentbrenner für alle Kohlenarten,  
 Regulir-Füll-Oefen  
 in feuerbeständiger prachtvoller Emaille für alle Kohlenarten.  
 Einfachste bis eleganteste Ausstattung.  
**Billigste Fabrik-Engros-Preise.**  
 Alleinverkauf erster Fabriken des In- und Auslandes.  
 Nutzkraum und Lager **Reitbahnstr. 19.**  
**Gebr. Cüppers.**

**Wirklich reeller Ausverkauf.**  
 Wegen vollständiger Auflösung meines **Garderoben-Geschäfts** sollen die vorhandenen Waaren zu und nur zu Teil für die Hälfte des Selbstkostenpreises ausverkauft werden:  
 Herren-Anzüge 12, 15, 18, 20, 22—34 Mk.  
 Knaben-Anzüge 2.50, 3, 4, 5, 6—12 Mk.  
 Herren-Verbst. u. Winter Paletots 14, 17, 20—34 Mk.  
 Knaben- u. Knaben-Paletots 3, 4, 5, 6—20 Mk.  
 Oefen 3, 4, 5, 6, 7—12 Mk.  
 Einzelne Jackets und Arbeitskleider sehr billig.  
 Circa 2000 Meter moderne Stoffe, bestehend aus Kammergarn, Cheviot u. Buckskin, der Meter von 2 Mk. 50 an.  
 Rest sehr billig.  
**M. Bröcker, Am See 21.**

**Otto Schubert,**  
 nur Wallstraße 14,  
 I. und II. Etage,  
 empfiehlt sein großes Lager  
 solcher bürgerlicher  
**Zimmer-**  
**Einrichtungen**  
 in Tischler- und Volker-  
 Möbeln.  
 Zusammengesetzte Einrichtungen von 50, 100, 200 bis 400  
 Mark mit vollständiger Fenstern- und Türen-Decorations stehen  
 stets im reichhaltigen Lager. Preisverantw. haften.  
 Nach ganz besonders empfehle ich meine höchst praktischen  
 von Schlaffer-haus in verschied. Art, Größe und Ausführung,  
 wovon bereits 1000 Stück mit bestem Erfolg im Gebrauch sind.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 275. Seite 17. — Samstag, 2. März 1894

# Gardinen

empfiehlt  
in grossartiger Auswahl  
in nur neuen Dessins.  
Fenster v. **Mk. 2.50** an bis zur elegantesten  
**Salon-Gardine**  
in nur garantirt haltbaren Qualitäten

**Ewald von Freyberg**  
Altmarkt 15, 1., 2. u. 3. Etage.

# Englische Tüll-Gardinen,

weiss und crème, offerirt in nur soliden Qualitäten mit weichem Apprêt.  
== Grösste Auswahl der neuesten Muster. ==

## Stückwaare,

90—115 cm breit . . . . . Meter 25, 32, 40, 50, 55 Pf.,  
120—130 cm breit . . . . . Meter 50, 60, 70, 80, 90 Pf.,  
140—160 cm breit . . . . . Meter 80, 90, 100, 115—150 Pf.

## Vitragen,

53—70 cm breit . . . . . Meter 18, 22, 30, 38, 45 Pf.,  
75—100 cm breit . . . . . Meter 38, 45, 55, 65—90 Pf.

## Mull-Gardinen

mit Tüll-Kante, weiss . . . . . Meter von 140—220 Pf.

## Glatte Congress-Stoffe,

110/125 cm breit . . . . . Meter 35, 48, 53, 65, 75—105 Pf.

## Ansatz-Borden. Gardinenhalter. Tüll-Decken.

## Weiss u. crème glatte Vitragen-Coepers,

80—140 cm breit . . . . . Meter von 35—125 Pf.

## Abgepasste Fenster,

5 und 5.5 Meter lang, Fenster 1.75, 2.50, 2.80 Mk.,  
6.4 und 7.3 Meter lang, Fenster 3.50, 4.00, 4.50, 5.00—20.00 Mk.,  
8.2 Meter lang, Fenster 6.25, 7.50, 9.00, 10.50—25.00 Mk.

## Stores,

**Tüll-Stores** . . . . . Stück 3.75, 4.50, 5.50, 6.50—11.00 Mk.,  
**Spachtel-Stores** . . . . . Stück 12.00, 19.00, 23.00—30.00 Mk.

## Spachtel-Gardinen,

crème . . . . . Fenster 18.00, 20.00, 26.00—35.00 Mk.

## Gestreifte Congress-Stoffe,

110/150 cm breit . . . . . Meter 62, 75, 85, 95—150 Pf.

## Gestreifte und gemusterte Vitragen-Coepers,

80—130 cm breit . . . . . Meter von 70—160 Pf.

Feste, billigste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt.

# Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 20.

## Johannstädter Möbelhallen

## Anders & Rothhaupt,

Tischler-Annahmemeister,  
Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstrasse,  
empfehlen alle Arten nur gut gearbeiteter  
Tischler- und Polstermöbel zu Fabrikpreisen.  
Braut-Ausstattungen  
von 150 Mark an bis zu den höchsten Preisen.

## Sanitätsrath Dr. Kober's Gesundheitshemd

D. R. G. M. S. No. 17368.  
Dieses Hemd, welches durch den erworbenen Grad seiner Porosität die Haut trocken erhält, schützt vor Frosteln und Erkältung, vermindert daher Quitten und Rheumatismus. Dieses Hemd verbessert durch Zulassung ausgiebiger Athmung der Haut die Ernährung des Körpers, hält warm und erzeugt das Gefühl der Behaglichkeit. Dieses Hemd ist bereits tausendfach im Gebrauch und wird allgemein als bester und billigster Ersatz aller wollenen Hemden anerkannt.  
Nach Belieben als Ober- oder Unterhemd zu tragen.  
Leichte, schnelle und kostlose Wäsche; deshalb von den Hausfrauen besonders geschätzt.  
Crème, naturbraun oder staubeige.  
Preis 2 Mark pro Stück  
gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
Bei Bestellungen von mindestens 6 Stück vortrefliche Zusendung. Für Frauenhemden Angabe der Länge, für Männerhemden Angabe der Halsweite erforderlich.  
Wiederverkäufer, nur echte kaufmännische Firmen, gesucht.  
Alleiniger Fabrikant:  
M. Teichmann, Leobschütz in Schlesien.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 2. März, 1891. Nr. 275. Seite 18.

Nord  
In der  
des Nord  
von 18  
heffen 9  
1888 vor  
Schulbuch  
Serie 1  
12900  
Serie 1  
18000  
ausgelöst  
Die Anb  
dieser Serie  
dieselben  
nebst den  
coupons  
in Br  
ober  
Bere  
in Ber  
sche  
Pant  
röde  
in Dre  
Gün  
in Ob  
gine  
Ban  
aufhal  
dorf  
einmalige  
Kapital u  
Tage in  
Die 2  
losten  
dem 1. C  
Es sind  
nachsteh  
Ausgabe  
rückzahl  
Serie 1  
Nr. 1  
Bremen  
Noro  
In der  
des Nor  
von 18  
heffen 9  
1885 v  
Schulbuch  
bis 690  
Die 2  
dieser Z  
dieselben  
den baut  
und Taf  
in Br  
ob  
B  
C  
in Be  
T  
in  
r  
in Tu  
br  
in G  
g  
H  
o  
2  
3  
D  
einmalige  
Kapital  
Tage in  
Die 2  
losten  
dem 1.  
Es sind  
nachsteh  
gelöst  
zahlba  
Serie  
500  
Ausg  
rückzahl  
1892  
Serie  
a 5  
Ausg  
rückzahl  
1893  
Serie  
a 5  
us  
75  
Bremen  
No  
Die  
a. 3.  
Schul  
von 1  
von 1  
in 1  
u  
H  
in 2  
H  
to  
H  
2  
r  
in 3  
in 4  
M  
N  
Y  
2  
2  
B  
No



# Adolph Renner.

# Gardinen.

Congress-Stoffe.  
Rouleaux-Stoffe. Vitragen-Stoffe.

# Möbel-Stoffe.

Phantasie-Stoffe, Crêpe, Rips, Damast.  
Bedruckte Crêpes und Croisés.

# Möbel-Plüsch.

Moquette, Epinglé, Kameeltaschen.

# Teppiche.

Grosse Muster-Auswahl.

Bettvorlagen. Angora-Felle.

# Portièren,

abgepasst u. meterweise.

Portièren-Halter.

# Tisch-Decken.

Sopha- und Divan-Decken.  
Bett-, Reise-, Kameelhaar-Decken.

# Läufer-Stoffe.

Treppen-Läufer. — Teppich-Läufer.

# Linoleum.

Linoleum-Läufer. Linoleum-Teppiche.  
Linoleum-Vorlagen.

# Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Nr. 175 Seite 20 am 21. October 1894

Vom 1. Oktober ab  
befindet sich mein  
Bureau für Architektur und Bauausführungen  
Amalienstrasse 13, I.  
M. G. Poscharsky.

## Gardinen-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts zu jedem annehmbaren Preis.  
J. C. Thurnau, Dippoldiswaldaerplatz, Ecke gr. Plauenstr. 2.

Die Freiherrlich von Burgker Steinkohlen-Niederlage,

Comptoir: Scheffelstr. 14, pt., Fernsprechstelle Amt I. 494,  
hält sich als

direkte Bezugsquelle von **Burgker Kohlen**  
bei Bedarf bestens empfohlen.

Abgabe in Detail, in ganzen und halben Kubren, sowie Verladen in Waggonen ab Werk.

### A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren  
Dresden

Victoriahaus, Friedrichsallee 2.

Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,  
Wiener Artikel, Leder-Waren,  
Kunstblumen.

### Das Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

von  
August Sommerschuh, Bismarckpl. 8,  
empfiehlt außer seinen rohen Fleischwaren täglich frischen  
Gänsebraten, Gänseweissauer, Italienschen  
Salat, Herings-Salat (hochfein), Sülzoteletten, feinen  
kalten Aufschnitt, diverse ff. Wurstwaren.

### Zum Umzuge

empfehle

## Bambus-Möbel,

als:

Kleider- und Schirmständer,  
Vorsaal-Möbel,  
Schreibtisch- und Arbeitsstühle,  
Kleine Erker,  
Balustraden,  
Portièrenhalter,  
Staffeleien,  
Etagèren,  
Beisetzische,  
Servirtische,  
Theetische,  
Blumentische und Topfständer.

Verkauf zu Fabrik-Engros-Preisen.  
Grossartige Auswahl. — Hervorragende Neuheiten.

Hochachtungsvoll

Theodor Reimann,

Kgl. Sachs. Hoflieferant,

Neust., Königstrasse 3.

### 4 Jagdwagen,

2 Selbstfahrig: Capenheimer,  
2 Americaner, sehr wenig ge-  
fahren, sowie 1 Paar Rutsch, 1  
Paar Reitblatt, 3 Einpänner-  
u. 2 Dreiradlettschritte, fast neu,  
verschiedene Wagenlaternen ver-  
kauft billig G. Hübner, Güter-  
bahnhofsstrasse 10.

### Kapsflügel,

ganz klein, gut erb. fast. Ton, für  
425 M. zu verk. Piano von  
Jahrg. 1. 190 M. Piano 8 u.  
Flügel von 6 M. an zu ver-  
mieten Amalienstr. 13,  
2. Et. Piano 8 f. 40, 50,  
75 M.

### Gebrauchtes Piano,

billig, wird pr. Note gekauft. Off.  
unt. M. H. 1 mit Preisangabe  
logend Postamt 6.

### Fertige

## Bettbezüge

in verschiedensten Quali-  
täten, gut gearbeitet,  
rot-weiß farbig,  
Stück 2,75, 3, 3,50, 3,80, 4,20 bis  
4,80 M.

Kissen 75, 90, 110, 120 Bl.  
Bezüge aus weiß. Satin,  
Halb-Pique, Damast,  
Stück 3, 3,50, 4, 4,20 bis 6 M.  
Kissen 90 Bl. 1, 1,20 M. u.

### Fertige Inlets

glattrot, leberrot u. haltbar,  
Stück 4,50, 5,30, 6 M. u.  
gestreifte Inlets,  
3,50 und 4 M.

### Fertige Betttücher,

vorzüglich geäugmt,  
Stück von 1 M. 70 Bl. an.  
Wollene und baumwollene  
(Kalmuck)

### Schlafdecken, Sophadecken.

### Bettdecken,

weiße sowie dreifarbig  
neue Muster,  
Stück 2, 2,50, 2,75, 3, 3,25 M.  
u. f. w.

### Strohsäcke,

richtige Größe,  
Stück 1,50, 2, 2,40, 2,80 M.  
Fertige  
Grüßlings-Wäsche  
Windelzeuge.  
Unterlags-Stoffe.

### Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,  
3 Schreiber-gasse 3.

### Portièrenstangen,



Rückbaum und Gehr. in großer  
Auswahl, auch verstellbar, mit  
Angebotung  
Richter & Sohn,  
Wallstrasse 2.

Zuggardinenstange  
von Holz & Eisen, mit  
Gardinenstangen  
Gardinenrosetten  
Gardinenketten  
Rollstangen etc.

C. F. A. Richter & Sohn  
Dresden, Wallstr. 2, a. d. Post.

Feinles Sammetkleid,  
10 Pf. - Rollband, 5-6 M., etc.  
Radn. 29. Seifers. Emden.

**Selben Berth „Ludolphi's“ Universal-Ofen haben** beweis der Umstand, daß seitens der Konkurrenz ähnliche nachgemachte Modelle angeboten werden, welche die anerkannten Vorzüge meiner Ofen vollständig entbehren. Man verlange daher überall ausdrücklich nur

**Ludolphi's Universal-Ofen**

(eigentlich geschützt durch Gebr.-M.-Sch. und Patente) mit Petroleum-Blauflamme, vollständiger Rauchverbrennung u. Charnierheizplatten, nur diese haben sich einzig und allein bewährt als wirklich duntstfrei, gefahrlos u. praktische Heizung für Räume

**ohne Schornstein.**

**Größte Heizkraft. — Sparsamster Verbrauch. — Ueberall aufzustellen.**

**Adolph Ludolphi, Hamburg.**

Specialfabrik für Heizungsapparate.

Wie man über die echten Ludolphi's Universal-Ofen urtheilt:

Herrn Adolph Ludolphi, Hamburg.

Ich kann Ihnen über Ihren neuen Universal-Ofen nur meine Bewunderung ausdrücken; derselbe brennt durchaus ohne Duntst, ohne Geräusch und heizt mein Schlafzimmer sehr gut. Ich war, wie alle meine Freunde, überzeugt von dieser Erfindung. — Gerüche ist ganz ausgeschlossen, sowohl hinsichtlich Explosion als Entzündung schädlicher Gase. Ich werde Sie Allen empfehlen.  
**Bad Niederbrunn. Dr. med. P. Klein.**  
Weitere Zeugnisse und Prospekte gratis und franco.

Man verlange überall

**CHOCOLAT MENIER**

**Das Spanische u. Portugiesische Wein-Import-Haus**

von José Barris Nachfolger Moritz Ranft.

Gegründet 1874 | Gr. Brüdergasse 15. | Fernsprecher 1692

empfiehlt seine garantiert reinen und echten Weine.

**Glasweiser Ausschank.**

|                     | A Flasche | A Glas |
|---------------------|-----------|--------|
| Farragona, roth süß | 1,25      | 20     |
| " herb              | 1,25      | 20     |
| " weiß süß          | 1,25      | 20     |
| " herb              | 1,25      | 20     |
| Mistela, roth süß   | 1,00      | 20     |
| " weiß              | 1,00      | 20     |
| Benicarlo, roth     | 1,50      | 30     |
| Málaga, alt         | 2,00      | 40-25  |
| Portwein, alt       | 2,00      | 40-25  |
| Madeira B.          | 2,00      | 40-25  |
| Sherry dry          | 2,00      | 40-25  |
| Wermuth             | 1,60      | 30-20  |

Außerdem empfehle mein großes Lager beheizter u. garantirt reiner Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Oesterreich-ungar. und Bordeaux-Weine, Deutsche Schaumweine, Franz. Champagner, Jamaica Rum, deutschen u. franz. Cognac. — Ausführliche Preislisten franco. Prompter Versandt nach auswärts.

**Seidenstoffe**

direkt aus der Fabrik von von Elton & Kousson, Grafeld, in jedem Waage zu beziehen. Schwarz, farbige u. weiße Seidenstoffe, Sammet, Plüsch und Satin. Man verlange Muster mit Angabe des Gewinns.



**Sil. Bettstellen**  
Matrassen, Taschen, Schirm- und Garderobeständer, Flaschen-Schränke

empfiehlt zu niedrigsten Preisen

**Fr. Horst Tittel,**

Leistungsfähigste Eichenmöbelfabrik.

Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.



**Damenkleider-Stoffe**

empfehlen zu untenstehenden Fabrikpreisen.

**Ewald von Freyberg,**  
15 Altmarkt 15.

Detail 1. Etage, Engros 2., 3. Etage.

**Foulé** von 80 Pf. das Meter an,  
**Winter-Beige** 90 Pf.  
**Croisé** 1 Mk.  
**Cheviot** 85 Pf.  
bis zu den schwersten Qualitäten.

**Herbst-Neuheiten**  
in großer Auswahl.

Das Neueste,

Solideste u. Elegante  
für Straßens- und Gesellschaftskleider

**Piqué,**

per Meter 2.00, in sämtlichen  
modernen Farben vertreten.

**Großes Symphonium**

mit viel Klängen zu verkaufen

Reitbahnstraße 17.

**I. praxis. Flügel-Orchester**  
in Gordenroth 90 Pf.,  
Nacht. Zool. Zucht 38 Pf.,  
alt. Flügel-Orchester 60 Pf.,  
Nacht. Zucht 16 Pf.,  
Beit. u. Federmatr. 28 Pf.  
zu verkaufen Jahrg. 14. I. Et.

**Pianos,**

Harmoniums u. lang. Garant.  
bill. zu verk. **Joh. Löffler,**  
Pianoforte, H. Blumenfeld, 29.

**Reife Gardinen,**

zu 1 bis 4 Fenster passend, sowie  
15 bis 20 Stück Gardinen, vor-  
jährige Muster, verkaufe ich, um  
rasch damit zu räumen, bedeutend  
unter Kostenpreis.

**Ph. Ikenberg,**

Wettinerstraße 6.

**Lager en gros**

und en detail

sämtlicher Marken der herbort-  
ragendsten Qualitäten **Goll-  
Centrifug., Extrakt-Mar-  
garine,** der Norw. Werke  
von van den Berg, Clee,  
Rotterdam, bei

**M. Dinkel,**

Dresden-A.,

große Brüdergasse 21.

Mit feinsten und unübertroffene  
Marken **Hollandia,** welche  
ich das 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9,  
10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18,  
19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27,  
28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36,  
37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45,  
46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54,  
55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63,  
64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,  
73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81,  
82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90,  
91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99,  
100, 101, 102, 103, 104, 105, 106,  
107, 108, 109, 110, 111, 112, 113,  
114, 115, 116, 117, 118, 119, 120,  
121, 122, 123, 124, 125, 126, 127,  
128, 129, 130, 131, 132, 133, 134,  
135, 136, 137, 138, 139, 140, 141,  
142, 143, 144, 145, 146, 147, 148,  
149, 150, 151, 152, 153, 154, 155,  
156, 157, 158, 159, 160, 161, 162,  
163, 164, 165, 166, 167, 168, 169,  
170, 171, 172, 173, 174, 175, 176,  
177, 178, 179, 180, 181, 182, 183,  
184, 185, 186, 187, 188, 189, 190,  
191, 192, 193, 194, 195, 196, 197,  
198, 199, 200, 201, 202, 203, 204,  
205, 206, 207, 208, 209, 210, 211,  
212, 213, 214, 215, 216, 217, 218,  
219, 220, 221, 222, 223, 224, 225,  
226, 227, 228, 229, 230, 231, 232,  
233, 234, 235, 236, 237, 238, 239,  
240, 241, 242, 243, 244, 245, 246,  
247, 248, 249, 250, 251, 252, 253,  
254, 255, 256, 257, 258, 259, 260,  
261, 262, 263, 264, 265, 266, 267,  
268, 269, 270, 271, 272, 273, 274,  
275, 276, 277, 278, 279, 280, 281,  
282, 283, 284, 285, 286, 287, 288,  
289, 290, 291, 292, 293, 294, 295,  
296, 297, 298, 299, 300, 301, 302,  
303, 304, 305, 306, 307, 308, 309,  
310, 311, 312, 313, 314, 315, 316,  
317, 318, 319, 320, 321, 322, 323,  
324, 325, 326, 327, 328, 329, 330,  
331, 332, 333, 334, 335, 336, 337,  
338, 339, 340, 341, 342, 343, 344,  
345, 346, 347, 348, 349, 350, 351,  
352, 353, 354, 355, 356, 357, 358,  
359, 360, 361, 362, 363, 364, 365,  
366, 367, 368, 369, 370, 371, 372,  
373, 374, 375, 376, 377, 378, 379,  
380, 381, 382, 383, 384, 385, 386,  
387, 388, 389, 390, 391, 392, 393,  
394, 395, 396, 397, 398, 399, 400,  
401, 402, 403, 404, 405, 406, 407,  
408, 409, 410, 411, 412, 413, 414,  
415, 416, 417, 418, 419, 420, 421,  
422, 423, 424, 425, 426, 427, 428,  
429, 430, 431, 432, 433, 434, 435,  
436, 437, 438, 439, 440, 441, 442,  
443, 444, 445, 446, 447, 448, 449,  
450, 451, 452, 453, 454, 455, 456,  
457, 458, 459, 460, 461, 462, 463,  
464, 465, 466, 467, 468, 469, 470,  
471, 472, 473, 474, 475, 476, 477,  
478, 479, 480, 481, 482, 483, 484,  
485, 486, 487, 488, 489, 490, 491,  
492, 493, 494, 495, 496, 497, 498,  
499, 500, 501, 502, 503, 504, 505,  
506, 507, 508, 509, 510, 511, 512,  
513, 514, 515, 516, 517, 518, 519,  
520, 521, 522, 523, 524, 525, 526,  
527, 528, 529, 530, 531, 532, 533,  
534, 535, 536, 537, 538, 539, 540,  
541, 542, 543, 544, 545, 546, 547,  
548, 549, 550, 551, 552, 553, 554,  
555, 556, 557, 558, 559, 560, 561,  
562, 563, 564, 565, 566, 567, 568,  
569, 570, 571, 572, 573, 574, 575,  
576, 577, 578, 579, 580, 581, 582,  
583, 584, 585, 586, 587, 588, 589,  
590, 591, 592, 593, 594, 595, 596,  
597, 598, 599, 600, 601, 602, 603,  
604, 605, 606, 607, 608, 609, 610,  
611, 612, 613, 614, 615, 616, 617,  
618, 619, 620, 621, 622, 623, 624,  
625, 626, 627, 628, 629, 630, 631,  
632, 633, 634, 635, 636, 637, 638,  
639, 640, 641, 642, 643, 644, 645,  
646, 647, 648, 649, 650, 651, 652,  
653, 654, 655, 656, 657, 658, 659,  
660, 661, 662, 663, 664, 665, 666,  
667, 668, 669, 670, 671, 672, 673,  
674, 675, 676, 677, 678, 679, 680,  
681, 682, 683, 684, 685, 686, 687,  
688, 689, 690, 691, 692, 693, 694,  
695, 696, 697, 698, 699, 700, 701,  
702, 703, 704, 705, 706, 707, 708,  
709, 710, 711, 712, 713, 714, 715,  
716, 717, 718, 719, 720, 721, 722,  
723, 724, 725, 726, 727, 728, 729,  
730, 731, 732, 733, 734, 735, 736,  
737, 738, 739, 740, 741, 742, 743,  
744, 745, 746, 747, 748, 749, 750,  
751, 752, 753, 754, 755, 756, 757,  
758, 759, 760, 761, 762, 763, 764,  
765, 766, 767, 768, 769, 770, 771,  
772, 773, 774, 775, 776, 777, 778,  
779, 780, 781, 782, 783, 784, 785,  
786, 787, 788, 789, 790, 791, 792,  
793, 794, 795, 796, 797, 798, 799,  
800, 801, 802, 803, 804, 805, 806,  
807, 808, 809, 810, 811, 812, 813,  
814, 815, 816, 817, 818, 819, 820,  
821, 822, 823, 824, 825, 826, 827,  
828, 829, 830, 831, 832, 833, 834,  
835, 836, 837, 838, 839, 840, 841,  
842, 843, 844, 845, 846, 847, 848,  
849, 850, 851, 852, 853, 854, 855,  
856, 857, 858, 859, 860, 861, 862,  
863, 864, 865, 866, 867, 868, 869,  
870, 871, 872, 873, 874, 875, 876,  
877, 878, 879, 880, 881, 882, 883,  
884, 885, 886, 887, 888, 889, 890,  
891, 892, 893, 894, 895, 896, 897,  
898, 899, 900, 901, 902, 903, 904,  
905, 906, 907, 908, 909, 910, 911,  
912, 913, 914, 915, 916, 917, 918,  
919, 920, 921, 922, 923, 924, 925,  
926, 927, 928, 929, 930, 931, 932,  
933, 934, 935, 936, 937, 938, 939,  
940, 941, 942, 943, 944, 945, 946,  
947, 948, 949, 950, 951, 952, 953,  
954, 955, 956, 957, 958, 959, 960,  
961, 962, 963, 964, 965, 966, 967,  
968, 969, 970, 971, 972, 973, 974,  
975, 976, 977, 978, 979, 980, 981,  
982, 983, 984, 985, 986, 987, 988,  
989, 990, 991, 992, 993, 994, 995,  
996, 997, 998, 999, 1000.

**Begehrte Geschäfts-Aufgabe**

verkaufe ich mein Weinstager  
zu jedem annehmbaren Preise.  
Gesamt. Ofl. unter K. G. 758  
in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Zähler- u. Koffermöbel, Spiegel**  
sowie empfindlich billige Nicht-  
möbel in großer Auswahl zu  
Niedrigpreisen. Reparaturen u. Ver-  
stärken der Möbel hier u. auswärts.  
**H. Greifenhagen,** Palm-  
straße 19, II. Etg. und 12. part.

**Achtung.**

Wohlfeile elegante schwarz- und  
bunte, auch farbige, sowie wollene Kleider,  
auch Tanzstundenkleider, keine  
Jackets von 2 Mk. an abzugeben.  
**18. I. av. Blumenfeldstr. 18. I.**

**Lebendes Geflügel.**

In allen offenen  
Häusern, unter geschützter Aufsicht  
unter Garantie lebender An-  
kunft, hoch u. jeder jeder  
Vahnsation, gegen halbe Kasse  
Vorauszahlung: 1) Sind Vegeta-  
bühner. 2) Sind Regen-  
hühner. 3) Sind Regen-  
hühner. 4) Sind Regen-  
hühner. 5) Sind Regen-  
hühner. 6) Sind Regen-  
hühner. 7) Sind Regen-  
hühner. 8) Sind Regen-  
hühner. 9) Sind Regen-  
hühner. 10) Sind Regen-  
hühner. 11) Sind Regen-  
hühner. 12) Sind Regen-  
hühner. 13) Sind Regen-  
hühner. 14) Sind Regen-  
hühner. 15) Sind Regen-  
hühner. 16) Sind Regen-  
hühner. 17) Sind Regen-  
hühner. 18) Sind Regen-  
hühner. 19) Sind Regen-  
hühner. 20) Sind Regen-  
hühner. 21) Sind Regen-  
hühner. 22) Sind Regen-  
hühner. 23) Sind Regen-  
hühner. 24) Sind Regen-  
hühner. 25) Sind Regen-  
hühner. 26) Sind Regen-  
hühner. 27) Sind Regen-  
hühner. 28) Sind Regen-  
hühner. 29) Sind Regen-  
hühner. 30) Sind Regen-  
hühner. 31) Sind Regen-  
hühner. 32) Sind Regen-  
hühner. 33) Sind Regen-  
hühner. 34) Sind Regen-  
hühner. 35) Sind Regen-  
hühner. 36) Sind Regen-  
hühner. 37) Sind Regen-  
hühner. 38) Sind Regen-  
hühner. 39) Sind Regen-  
hühner. 40) Sind Regen-  
hühner. 41) Sind Regen-  
hühner. 42) Sind Regen-  
hühner. 43) Sind Regen-  
hühner. 44) Sind Regen-  
hühner. 45) Sind Regen-  
hühner. 46) Sind Regen-  
hühner. 47) Sind Regen-  
hühner. 48) Sind Regen-  
hühner. 49) Sind Regen-  
hühner. 50) Sind Regen-  
hühner. 51) Sind Regen-  
hühner. 52) Sind Regen-  
hühner. 53) Sind Regen-  
hühner. 54) Sind Regen-  
hühner. 55) Sind Regen-  
hühner. 56) Sind Regen-  
hühner. 57) Sind Regen-  
hühner. 58) Sind Regen-  
hühner. 59) Sind Regen-  
hühner. 60) Sind Regen-  
hühner. 61) Sind Regen-  
hühner. 62) Sind Regen-  
hühner. 63) Sind Regen-  
hühner. 64) Sind Regen-  
hühner. 65) Sind Regen-  
hühner. 66) Sind Regen-  
hühner. 67) Sind Regen-  
hühner. 68) Sind Regen-  
hühner. 69) Sind Regen-  
hühner. 70) Sind Regen-  
hühner. 71) Sind Regen-  
hühner. 72) Sind Regen-  
hühner. 73) Sind Regen-  
hühner. 74) Sind Regen-  
hühner. 75) Sind Regen-  
hühner. 76) Sind Regen-  
hühner. 77) Sind Regen-  
hühner. 78) Sind Regen-  
hühner. 79) Sind Regen-  
hühner. 80) Sind Regen-  
hühner. 81) Sind Regen-  
hühner. 82) Sind Regen-  
hühner. 83) Sind Regen-  
hühner. 84) Sind Regen-  
hühner. 85) Sind Regen-  
hühner. 86) Sind Regen-  
hühner. 87) Sind Regen-  
hühner. 88) Sind Regen-  
hühner. 89) Sind Regen-  
hühner. 90) Sind Regen-  
hühner. 91) Sind Regen-  
hühner. 92) Sind Regen-  
hühner. 93) Sind Regen-  
hühner. 94) Sind Regen-  
hühner. 95) Sind Regen-  
hühner. 96) Sind Regen-  
hühner. 97) Sind Regen-  
hühner. 98) Sind Regen-  
hühner. 99) Sind Regen-  
hühner. 100) Sind Regen-  
hühner. 101) Sind Regen-  
hühner. 102) Sind Regen-  
hühner. 103) Sind Regen-  
hühner. 104) Sind Regen-  
hühner. 105) Sind Regen-  
hühner. 106) Sind Regen-  
hühner. 107) Sind Regen-  
hühner. 108) Sind Regen-  
hühner. 109) Sind Regen-  
hühner. 110) Sind Regen-  
hühner. 111) Sind Regen-  
hühner. 112) Sind Regen-  
hühner. 113) Sind Regen-  
hühner. 114) Sind Regen-  
hühner. 115) Sind Regen-  
hühner. 116) Sind Regen-  
hühner. 117) Sind Regen-  
hühner. 118) Sind Regen-  
hühner. 119) Sind Regen-  
hühner. 120) Sind Regen-  
hühner. 121) Sind Regen-  
hühner. 122) Sind Regen-  
hühner. 123) Sind Regen-  
hühner. 124) Sind Regen-  
hühner. 125) Sind Regen-  
hühner. 126) Sind Regen-  
hühner. 127) Sind Regen-  
hühner. 128) Sind Regen-  
hühner. 129) Sind Regen-  
hühner. 130) Sind Regen-  
hühner. 131) Sind Regen-  
hühner. 132) Sind Regen-  
hühner. 133) Sind Regen-  
hühner. 134) Sind Regen-  
hühner. 135) Sind Regen-  
hühner. 136) Sind Regen-  
hühner. 137) Sind Regen-  
hühner. 138) Sind Regen-  
hühner. 139) Sind Regen-  
hühner. 140) Sind Regen-  
hühner. 141) Sind Regen-  
hühner. 142) Sind Regen-  
hühner. 143) Sind Regen-  
hühner. 144) Sind Regen-  
hühner. 145) Sind Regen-  
hühner. 146) Sind Regen-  
hühner. 147) Sind Regen-  
hühner. 148) Sind Regen-  
hühner. 149) Sind Regen-  
hühner. 150) Sind Regen-  
hühner. 151) Sind Regen-  
hühner. 152) Sind Regen-  
hühner. 153) Sind Regen-  
hühner. 154) Sind Regen-  
hühner. 155) Sind Regen-  
hühner. 156) Sind Regen-  
hühner. 157) Sind Regen-  
hühner. 158) Sind Regen-  
hühner. 159) Sind Regen-  
hühner. 160) Sind Regen-  
hühner. 161) Sind Regen-  
hühner. 162) Sind Regen-  
hühner. 163) Sind Regen-  
hühner. 164) Sind Regen-  
hühner. 165) Sind Regen-  
hühner. 166) Sind Regen-  
hühner. 167) Sind Regen-  
hühner. 168) Sind Regen-  
hühner. 169) Sind Regen-  
hühner. 170) Sind Regen-  
hühner. 171) Sind Regen-  
hühner. 172) Sind Regen-  
hühner. 173) Sind Regen-  
hühner. 174) Sind Regen-  
hühner. 175) Sind Regen-  
hühner. 176) Sind Regen-  
hühner. 177) Sind Regen-  
hühner. 178) Sind Regen-  
hühner. 179) Sind Regen-  
hühner. 180) Sind Regen-  
hühner. 181) Sind Regen-  
hühner. 182) Sind Regen-  
hühner. 183) Sind Regen-  
hühner. 184) Sind Regen-  
hühner. 185) Sind Regen-  
hühner. 186) Sind Regen-  
hühner. 187) Sind Regen-  
hühner. 188) Sind Regen-  
hühner. 189) Sind Regen-  
hühner. 190) Sind Regen-  
hühner. 191) Sind Regen-  
hühner. 192) Sind Regen-  
hühner. 193) Sind Regen-  
hühner. 194) Sind Regen-  
hühner. 195) Sind Regen-  
hühner. 196) Sind Regen-  
hühner. 197) Sind Regen-  
hühner. 198) Sind Regen-  
hühner. 199) Sind Regen-  
hühner. 200) Sind Regen-  
hühner. 201) Sind Regen-  
hühner. 202) Sind Regen-  
hühner. 203) Sind Regen-  
hühner. 204) Sind Regen-  
hühner. 205) Sind Regen-  
hühner. 206) Sind Regen-  
hühner. 207) Sind Regen-  
hühner. 208) Sind Regen-  
hühner. 209) Sind Regen-  
hühner. 210) Sind Regen-  
hühner. 211) Sind Regen-  
hühner. 212) Sind Regen-  
hühner. 213) Sind Regen-  
hühner. 214) Sind Regen-  
hühner. 215) Sind Regen-  
hühner. 216) Sind Regen-  
hühner. 217) Sind Regen-  
hühner. 218) Sind Regen-  
hühner. 219) Sind Regen-  
hühner. 220) Sind Regen-  
hühner. 221) Sind Regen-  
hühner. 222) Sind Regen-  
hühner. 223) Sind Regen-  
hühner. 224) Sind Regen-  
hühner. 225) Sind Regen-  
hühner. 226) Sind Regen-  
hühner. 227) Sind Regen-  
hühner. 228) Sind Regen-  
hühner. 229) Sind Regen-  
hühner. 230) Sind Regen-  
hühner. 231) Sind Regen-  
hühner. 232) Sind Regen-  
hühner. 233) Sind Regen-  
hühner. 234) Sind Regen-  
hühner. 235) Sind Regen-

# Dresdner Presshefen u. Kornspiritus-Fabrik

(sonst **J. L. Bransch**).

Der Dividendenschein Nr. 12, Serie II, wird mit

## Mark 42.-

an unserer Kasse ausgezahlt.

Dresden, am 29. September 1894.

**Eduard Rodsch** Nachfolger,  
Schloßstraße Nr. 3.

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der  
**Deutschen**

## Roman-Zeitung,

geleitet von **Otto von Leixner**,  
Verlag von **Otto Janke** in Berlin.

Die Deutsche Roman-Zeitung zeichnet sich vor allen ähnlichen Zeitschriften durch die  
Einzigartigkeit ihres Inhalts aus, sie wendet sich an das deutsche Empfinden und den Geist  
unseres Volkstums. Eine jede Nummer enthält das von **O. v. Leixner** geleitete  
und mit Beiträgen berühmter Verleger in Stärke von einem Bogen!

Jede Nummer enthält von 13 Seiten (ca. 65 Bogen gr. 4) nur 3/4 Bl. bei allen Buchhand-  
lungen und Verlegern.

Probennummern kostenfrei in allen Buchhandlungen.

veröffentlicht folgende Romane:

**Frühlingsstürme**, von **G. Junker**. — **Wie's doch so anders kam**, von **E. von Wald-**  
**Redwin**. — **Verfolgte Phantasie**, von **Cä-**  
**lar Winkler**. — **Erreichte Wünsche**, von **H.**  
**v. Gerodorf**. — **Am Hofe Friedrichs I.** von  
**Preußen**, von **Bruno Garleb**. — **Das Recht**  
**der Jugend**, von **A. Grafen Schwerin**. —  
**Aus Sturmwehler Zeit**, von **H. Norden**. —  
**Kinder der Klamm**, von **Fred von Vensky**. —  
Einem neuen Roman von **Wilh.**  
**Maabe** etc. etc.

Dresdner Nachrichten, Seite 22, 27. September, 2. Ctblr. 1894

Abbit von Mählein und Entformen, gezeichnet 1877.

**Filzhüte für Damen u. Kinder,**  
das Neueste der Saison,  
solides, anerkannt bestes Fabrikat,  
billigste Preise.

**J. M. Korschatz**, Hoflieferant,  
6 Altmarkt 6.

Fabrik und Export-Verkauf: gr. Brüdergasse 22.

Modernisiren garnirter u. ungarirter Hüte.

Größtes und ältestes Magazin für feinen Familienbrauch.

Prospekte gratis und franko!



## Wohnungsheizung

sowie Beheizung von Kirchen, Schulen, Sälen, Läden etc.  
durch

**Siemens' Regenerativ-Gaskaminofen**  
D. R. P.

ohne Kohlen, ohne Asche, ohne Russ, ohne Geruch  
die bequemste und gesündeste Heizung durch  
**strahlende Wärme!**

In Heizkraft und Dauerhaftigkeit der **beste** Gasofen!  
— Viele höchste Auszeichnungen. —

**Friedr. Siemens, Dresden**

Fabrik patent. Beleuchtungs- und Heizapparate.

→ Wiederverkäufer und Musterlager an fast allen Plätzen. ←

Ausstellungslokal Bankstrasse 1.



## Möbel,

beste und billigste Besondere am Platz. — Beim Einkauf von

**Braut-Ausstattungen**

empfiehlt sich

**Max Peil,**

früher vereinigter Tischler und Tapezierer Möbel-Magazin,  
Dresden, Schreiberstraße 1, 2. St., Ecke Altmarkt.

→ Mein reichhaltiges Lager enthält nur arois, helle Räume,  
Kleiderkammer stets ganz geputzt. — Billigste Preise.

→ Freier Versandt nach allen Bahn- und Schiffs-Stationen Sachsens. ←

## Specialität:

Seidenband, Sammet, Seidenwaaren.

# Arthur Hirschel,

Wilsdrufferstr. 2, nahe Altmarkt.

Den Eingang **hervorragender Neuheiten** für den Herbst und Winter  
beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

## Zur gefälligen Kenntnissnahme.

Die im In- und Auslande durch reelle und vorzügliche Lieferungen bekannte

## Maschinenfabrik von Hesse & Co.

in **Ottensen-Hamburg,**



**Specialität:** alle im Hochschloßenden Selbstverarbeitungs-  
und Transportanlagen, zur Zement-, Dampf-,  
Kohlen-, Eisen-, Maschinen-, Schiffs- u. Schiffbau-  
industrie (Auszeichnung goldene Medaille) hat hier in bemährte, fach-  
männliche Hände die Leitung eines Filialbureaus für Sach-  
sen, Lausitz, Schlesien, einen Theil Bayerns und  
Böhmen gelegt und möge sich jeder Besteller vertrauensvoll an

**Ingenieur Otto Breitenfeld,**

Dresden-Löbtau, Lindenstraße 9, 1.,

welcher verpflichtet ist, ausführliche Prospekte gratis  
auswärtig zu verschicken, werden.

ff. Referenzen. Vollste Garantie



Hoflieferant Ihrer  
der Frau Prinzessina

Könl. Hohet  
Friedrich Carl v. Preussen.

- I. K. H. der Frau Grossherzogin Augusta von Mecklenburg-Strelitz,**  
**Sr. Hohet des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha,**  
**Sr. Hohet des Herzogs Friedrich von Anhalt,**  
**Ihrer Majestät der Königin der Niederlande,**
- I. K. H. der Grossfürstin Alexandra Josefowna von Russland,**  
**I. K. H. der Grossfürstin Maria Pawlowna von Russland,**  
**Sr. Majestät des Königs von Sachsen,**  
**Sr. Majestät des Königs von Rumänien,**  
**Sr. Majestät des Königs von Griechenland,**  
**Sr. Majestät des Schah von Persien.**

Folgende hervorragende Eigenschaften der

## Original Singer Nähmaschinen

Höchste Arbeitsleistung! Schönster Tisch! Leichteste Handhabung!  
Grösste Dauerhaftigkeit!

haben die Original Singer Nähmaschine in jeder Familie zum unentbehrlichen Hausfreund gemacht.

Über 12 Millionen Original Singer Nähmaschinen

sind in Häusern sowohl, wie in Fabriken zu finden.

Die neue Original Singer Vibrating Shuttle Familien-Maschine

erreicht die edelste Reihe von Leistungen dieser Gattung um einen glänzenden. Sie ist unübertroffen  
in der Construction und übertrifft alle bekannten Maschinen an leichter Handhabung und Leistungsfähigkeit.  
Ihre schöne Stichtbildung kennzeichnet sich durch die Meisterwerke moderner Kunst-  
fertigkeit, eine neue Erfindung der Nähmaschine, die jede Dame auf der neuen Familien-  
Nähmaschine ohne Hilfsapparate rasch und leicht erlernt.

**Kreuzstrasse 6 DRESDEN Kreuzstrasse 6.**



## Dampfkessel

Döbeln 1893  
Silberne  
Staatsmedaille.

hydraulisch genietet

bis zu 250 qm Heizfläche und für jeden Heberdruck, sowie alle vorkommenden  
Kesselschmiedearbeiten liefern als Specialität in vorz. Ausführung  
**Carl Sulzberger & Co., Zöbna in Sachsen.**

Zeit 1874 wurden bereits 1560 Stück Dampfessel und 2700 andere  
Kesselschmiedestücke zur Abfertigung gebracht!

## Weibezahn's Hafermehl.

Bestes Kindernahrungsmittel. Ueberrifft alle ähn-  
lichen Sorten an Feinheit, Wohlgeschmack und Güte.  
Unvergleichlich leicht verdaulich und sehr bekömmlich.  
— Gebr. Weibezahn, Rüdbeck. — Bestehe u. renom-  
mirteste Fabrik in diesem Artikel.

Uebereoll zu haben. — Man verlange ausdrücklich Weibezahn's Hafermehl.

Grösste Auswahl in

## ächten Schweizer Stickereien

empfiehlt zu Fabrikpreisen

**August Renner,**

Altmarkt 3.

Säfte ostind. Cigarren,

arabisches Format (13 Centimeter),  
schon vorher Brand, im Geschmack  
und Aroma so fein wie Manila-  
Cigarren, die das Doppelte kosten  
würden. **Wille 56 Mark.** 100  
Stück loco. W. 6.10, 18 Stück loco.  
W. 1.50.

**Herm. Fritsch, Bremen**

# Dresdner Strassenbahn.

## Subskription

auf  
**Eine Million Mark Aktien**

## Dresdner Strassenbahn.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 8,650,000 und zerfällt in **8650 Stück auf den Inhaber lautende Aktien à Mk. 1000.**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Geschäftsbetrieb erfolgt vom 1. Januar 1894 ab für Rechnung der Gesellschaft.

Die Tramways Company of Germany Ltd. hat ihr gesamtes Vermögen und ihren Besitz an Aktien der Straßenbahn Hannover mit allen Rechten und Verpflichtungen auf die Aktiengesellschaft Dresdner Straßenbahn übertragen, wogegen diese in alle der Tramways Company of Germany Ltd. obliegenden Verpflichtungen an deren Stelle eintrat. Es wird hierbei auf § 30 des Statuts der Dresdner Straßenbahn (Uebersetzungsbestimmungen) verwiesen.

Die Tramways Company of Germany Ltd. hat auf ein Aktienkapital von Wb. Sterl. 431,800 für die letzten 5 Jahre folgende Dividenden vertheilt:

|         |         |      |      |      |
|---------|---------|------|------|------|
| 1889    | 1890    | 1891 | 1892 | 1893 |
| 6 3/4 % | 6 3/4 % | 6 %  | 6 %  | 6 %  |

Die Betriebs-Einnahmen der Dresdner Straßenbahn im laufenden Geschäftsjahr betragen (1. Januar bis 27. September)

**Mark 1,879,450.05**

gegenüber den in der gleichen Periode des Vorjahres von der englischen Gesellschaft erzielten

**Mark 1,682,401.20.**

Die Betriebs-Einnahmen der Straßenbahn Hannover, deren Aktienkapital die Dresdner Straßenbahn fast vollständig besitzt, betragen in dem gleichen Zeitraum

**1894 Mark 1,012,206.10**

gegen „ **802,728.95**

in der gleichen Periode des Vorjahres.

Von den Aktien der Dresdner Strassenbahn sind

## Eine Million Mark,

welche aus englischem Besitz berühren, von einem Konsortium übernommen worden und werden unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung erfolgt

**Dienstag den 2. Oktober 1894**

bei der **Dresdner Bank in Dresden,**

und der **Firma Robert Thode & Co. in Dresden, Pragerstrasse 39,**

während der üblichen Geschäftsstunden.

2. Der Subskriptionspreis ist auf **135 %** zuzüglich Stückzinsen vom 1. Januar 1894 bis zum Abnahmetag festgesetzt.

3. Den Zeichner steht das Recht zu, die Zuteilung nach ihrem Ermessen zu bestimmen und erfolgt die darauf bezügliche Benachrichtigung der Zeichner schriftlich nach Schluss der Subskription.

4. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von **10 %** des Nominalbetrages zu hinterlegen.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke kann nach Wahl der Zeichner während der Zeit vom **3. Oktober bis 31. Dezember a. e.** erfolgen.

Das Statut der Dresdner Strassenbahn liegt bei den Zeichnerstellen zur Einsichtnahme aus.  
Dresden, den 2. September 1894.

# Dresdner Bank.

**Geschäfts-Bücher**  
und sonstige Einbände von **Büchern,**  
sowie sämtl. Schreibmaterialien erhält man in bester Ausführung zu billigen Preisen bei  
**Carl Worm,**  
Papierhandlung und Buchbinderi,  
Waisenhausstrasse 13, neben Café König.  
**Gardinen**  
werden wie neu vorgerichtet  
Herbststrasse 17, prt. r.  
E. Heyner, Tapezier.

**Bill. Bezugsquelle!**  
**Cigarren,**  
**Gelegenheitskauf**  
Javas, Sumatras, Sabanas etc., weisbrennende gute Marken, keine Packung, p. Rille 13, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 St. Kasse verpackt.  
**Richard Horn, hier, Palmstr. 25, I. Et.**

  
**Gustav Zschokwitz,**  
an der Mauer 4,  
ganz nahe der Seebrücke.  
Fabrik einstückl. Zigarettenstempel, Stempel aller Art in Metall u. Kautschuk, Typen, Baginirmasch., Siegelmarken, Dextrographen- und Balgenmasse, Dauerstempelstift, Tinten, schnell trockn. Stempel- und Signalfarben in jedem größ. Quantum und billigst.

  
**Kessel**  
**Einmachebüchsen**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

  
**Kron-leuchter**  
in Gas- und elektr. Licht,  
Gas-Oefen,  
Bade-Einrichtungen, Gas-anlagen, Wasserleitungen, Central-Heizungen, Lüftungsanlagen fertigt und einstellt die Fabrik von  
**Herm. Liebold,**  
Dresden, gr. Kirchg. 3 u. 5.

**Gelegenheitskauf**  
**Sin Pneumatic-Rover,**  
Modell 94, sportbillig zu verkaufen Johannisg. 27, prt.

**Heirath.**  
Damen u. Herren, welche eine geschl. u. standesgemäße Heirath wünschen, wollen sich unter Zusage strengster Discretion u. Unerbittlichkeit vertrauensvoll an **Réunion Internationale Ernst Gärtner,** Dresden, Zerzissen-Str. 27, wenden. Prospect a. 20 St. Marke in versch. Couvert.

**Waschtische**  
**Waschservices**  
**Friseurlampen**  
**Lockenzangen**  
**Friseurkämme**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

**Ostbayer Filzwaren,**  
gemalte Filzhüte M. 2, Filz- u. Tuchstiefel für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt  
**Rich. Schubert,**  
Annenstr. 12 a, vis-à-vis der neuen Welt.  
en gros. en detail.  
**1 starker Flügel,**  
wie neu erhalten, f. 300 Mk. zu verkaufen Johannisstr. 19, 2. r.

## Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen. Verdingung.

Die für den Umbau des Bahnhofs Kötzschenbroda (2. Bauabschnitt) und den Ausbau der Strecke Kötzschenbroda-Bleißen (1. Bauabschnitt) erforderlichen

### Erdarbeiten (41,000 cbm Erdmassen)

sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden.

Die ausgefüllten Angebote sind unter der Aufsicht der Bauinspektion (Leipzig) in Dresden einzureichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt bis Montag den 26. November 1894 Abends vorbehalten; die bis zu diesem Zeitpunkt unbeanworteten Angebote sind als abgelehnt zu betrachten.

Dresden-N., am 28. September 1894.

**Königl. Eisenbahn-Bauinspektion.**  
**Schulbücher** für sämtliche Schulen Dresdens, neu und antiquarisch, dann bedeutend ermässigt.  
**F. Katzer,** Postplatz 1.

**Kleider-Flanell**  
für **Haus- und Strassenkleider**  
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt  
**Robert Böhme,**  
Altmarkt, Ecke der Schrebergasse, Partee und L. Etage.

**Pumpen**  
in größter Auswahl sind in der **Wassermühle G. Kablick,**  
Nr. 42 Wettinerstraße Nr. 42.

# Möbel.

Reichhaltige Auswahl von sämtlichen **Tischler- und Polstermöbeln**  
in nur solider und stilvoller Ausführung empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**Voigt, Tapezierer,**  
Neumarkt 13, I. Etage, Telephon 1833.

## Versteigerung

**fiskalischer Weidenbestände.**  
Die im Straßen- und Wasser-Bauinspektionsbezirk Dresden I gelegenen diesjährigen fiskalischen Weidenanbauten sollen auf dem Stode an den nachgenannten beiden Tagen gegen sofortige Barzahlung unter den vor Beginn der Ausbietung bekannt zu gebenden Bedingungen theilhabenweise an Ort und Stelle versteigert werden, und zwar:

**Dienstag den 16. Oktober d. J.**  
die Rugungen zwischen Kleinschadowitz und der Albertbrücke in Dresden;  
Veranmlung: **Vorn. 9 Uhr** an der Dampfmaschinenstelle Kleinschadowitz,  
**Mittags 12 Uhr** am oberen Anlauf des Stromberichtsgebäudes in Wachsenitz (in der Nähe der dortigen Dampfmaschinenstelle) und  
**Nachm. 3 Uhr** auf dem linken Elbufer gegenüber dem Schlosse Albrechtsberg.

**Mittwoch den 17. Oktober d. J.**  
sämtliche Rugungen auf dem rechten und linken Elbufer vom Ditzschberge gegenüber dem Königl. Wasserbauhause abwärts, dem Städtischen Mittelbeger am linken Ufer und bis Sackwitz auf dem rechten Elbufer bis gegenüber der Gohlitzer Windmühle;  
Veranmlung: **Vorn. 9 Uhr** im Straßenbauhause gegenüber dem Königl. Wasserbauhause,  
Dresden, den 26. September 1894.

**Kgl. Straßen- u. Wasser- B. u. Inspektion I.**  
**Kgl. Bauverwalterei II.**  
Schaer.

## Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, Garneidwerden, Schwäche, zerrüttete etc. heilt durch langj. Praxis nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Jüdenstraße 17,** täglich von 9-1 und 6-8 Abends. Brieflich manntrefflich.

**Das Internatio-nale Detectiv-Bureau**, Dresden, Steinstr. 20, Ecke Herzl-Str., besorgt strengste, höchst genaue und zuverlässige Ermittlungen über Verschollene, Verlorenen, anonyme Schreiben, Verbrechen, Meisterei etc. - Heirathsangelegenheiten u. Verheirathung von Angehörigen, Taxen, Verloben etc. - Herbeischaffung von Beweismaterial zu Prozessen - Leihen v. Vertrauen. Verb. 1 u. 2 städte. - Eigene Zitr. „Detectiv“ in Reib. - ab. glänz. Erfolge. - Man verl. Propag. Aufz. ist Marke besetzt.

**Die Zahnpflege**  
ist das wichtigste Obiect der gesunden Erhaltung des Mundes. Ein gut gepflegter Mund erhält sich durch gesunde, weiche und reinliche angenehme Mund- erhalt. Mittel und Anstrengung und hat Zähne ohne alle Schmerzen, Ätzmittel und Anstrengung und hat Zähne wie neue Zähne. Die seit 1823 mit welchem Erfolg ermittelte unübertreffliche **Zahnpasta (Odontine)** aus der mehrfach preisbekrönten **Dr. Zahn- u. Zahnärztlichen Anstalt von C. F. Wunderlich in Nürnberg** hat sich am meisten Eingang verdient. Da sie die Zähne glänzend weiß und gesund erhält, den Weisheit, üblen Athem und Tabakgeruch entfernt. Sie haben a. 50 St. in Dresden bei **Herrn Roth, Altmarkt 5.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 275. Seite 23. Freitag, 2. Okt. 1894

# Grosse Verbesserung! Einfarbige Geraer Kleider-Stoffe!

Das alte Flecken durch Wassertropfen zu vermeiden, habe ich — nach **eigener, strenger Vorschrift** — eine Anzahl guter, 120 Ctm. breiter Stoffe:

*Cheviot, Diagonal-Cheviot,  
Loden-Crêpe, Granit, Armure und Serge*

in vielen Farbentönen und in den Preisen von **Mk. 2,30—3,50** das Meter,  
ganz besonders **echt** gefärbt, sowie

## Wasser-Tropfen-Echt

herstellen lassen

und dadurch das **denkbar beste Tragen** der Kleider gesichert!

# Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Dresdener Nachrichten. Seite 21. Dienstag, 2. März 1894.

Hochelegante aparte  
Hochzeits- und  
Festgeschenke  
in allen Preislagen.

## Friedrich Pachtmann

Kgl. Sachs. Hoflieferant

Schloss-Strasse.

Illustr. Preis-Katalog gratis und franco  
Anfertigung von Ehrenschonken, Diplomen etc.



Preisgekrönt auf allen grossen Ausstellungen. Ehrenpreis  
des Königl. Sachs. Ministeriums,  
Kgl. Sachs. Staatsmedaille.  
**Gerhardt & Oehme,**  
Leipzig-Lindenau,  
Lieferer aller grossen Specialitäten  
seit 8 Jahren alleinst. anerkannt  
die besten und billigsten  
Schleif- und Pumpmaschinen,  
sowie Petroleum- u. Gasmotoren  
mit Wasserwagen für alle  
Industriezwecke.

**Verehrte Hausfrauen!**  
**Aechter Franck-Caffee**  
in Dosen, Kisten und Blechbüchsen-Verpackung  
Fabrikat von **Heinr. Franck Söhne** in  
Ludwigsburg.

unübertroffen feiner, kräftiger, dabei billiger Caffee-Gehalt,  
mit vielen Jahrzehnten mit durchschlagendem Erfolge überall  
eingeführt, ob seiner hervorragenden Qualität mit 30 höchsten  
Ehrenmedaillen u. s. w. allein 1893 in Chicago, in Köln  
und Mainz. — 1894 in Hamburg und Essen. — prämiert.  
Es entstehen neuerer Zeit „täuschende Nachbildungen“! Des-  
halb bitten wir: **acht Franck-Caffee nur mit**

Zahnmarke:



„Coffeemühle“

SCHUTZMARKE  
und Unterschrift:

*Heinrich Franck Söhne*  
Ludwigsburg

Basel, Mailand, Linz a. D., Komotau, Kaschau, Agrum,  
Bukarest.

zu verlangen und als „**acht Franck**“ zu erkennen!  
**Heinrich Franck Söhne**  
12 Fabriken in Ludwigsburg, Bretten, Eppingen,  
Marbach a. N., Grossgartach, Basel, Mailand,  
Linz, Komotau, Kaschau, Agrum, Bukarest.



**Echter  
Trampler-  
Kaffee**  
ist anerkannt der beste  
Kaffee-Zusatz.  
C. Trampler,  
Zahr in Baden,  
Gegründet 1793.  
Mit der goldenen Medaille  
prämiert Dresden 1891.

SCHUTZ-MARKE

**Achtung. Achtung.**

## Konkurrenz. Gasglühlicht.

Neu! Neu!

Großartig schön weiß brennend.

Mit und ohne Selbstzündung.  
Preis per Flamme 10 Mark.

Steinstr. 5, 1.

**A. B. Siede.**

**Nur 5 Mark** kostet einer dieser soliden und  
eleganten, geblüht 333 gemesselten  
**massiv goldenen Ringe.**



mit Onyx. mit Granatschale. mit echtem Türkis. mit Cap-Rubin



in Brillant m. Brillant m. Brillant m. Brillant  
Versandt gegen Voranbezahlung 40 % Porto od. Nachn.

**Julius Seidel,** Wildstruffer-Strasse 42,  
nur 1. Etage.  
Alte Katalog über Uhren, Gold- u. Silberarbeiten gratis u. franco.

Wegen Fabrikverlegung nach Bergstrasse bei Bismarck

## Großer Ausverkauf

aller Arten Holz-, Cord- und Filzschuhe, sowie Holz-, Cord-,  
Blind-, Zammel-, Filz- und Leder-Bantoffeln u. s. w.

Nur kurze Zeit!

**Alfred Kuhfuss,** Dresden-Friedrichstadt,  
Petersstraße 7, Hinterhaus links, 1.

**HEINRICH LANZ**  
MANNHEIM u. BERLIN

Specialfabrik für den Bau von  
**Lokomobilen**  
allerersten Ranges  
von 2-100 Pferdekräften

Unübertroffen in Bezug auf geringsten Brennmaterial-  
Verbrauch und vollkommenste Bauart.



## Riessner Patentofen

Von C. Riessner & Co., Nürnberg  
ununterbrochen brennend, mit Selbst-  
zündung, Luft- und Abgasregulierung,  
sowie vollständiger Wasserregulierung,  
Nationalität, der Gesundheit zuträ-  
gliche und bequeme Heizung.

Diese Ofen überbieten alle anderen  
Kaminöfen durch überaus hin-  
reichende verfeinerte Regulirvorrich-  
tung, welche falsche Behandlung un-  
möglich macht. Erst durch diesen  
Patent-Regulator ist Gewähr dafür  
gegeben, dass der Ofen diejenige Wärme  
abgibt, welche bei jeder Veranlassung  
brennt, dass er ein Stücker von 80 Ohm bei einem  
Kohlenverbrauch von 7 bis 8 kg in 24 Stunden völlig  
ausreichend heizt und außerdem die Ofen von  
vollendeter Schönheit und trotz aller Neuerungen und Ver-  
änderungen nicht theurer als andere Feuerstätten.

Vollständige  
Gebrauchsanweisung:  
„Man stelle den Heizer auf die gewünschte  
Heizstärke“



Niederlage: **Hecker's Sohn, Dresden.**

## Für die Toilette

ist nur diejenige Seife vortheilhaft, die  
streng neutral, rein, mild u. fettreich  
ist. Nur eine solche Seife erhält  
die Schönheit. Wer flug ist,  
wählt sich daher nur mit

## Doering's Seife mit der EULE.

8u 40 Pfg.

überall käuflich.

**Granit-Marschlag,**  
maschinell hergestellt und abgefeilt, in allen Abmessungen, empfiehlt  
sich für Treppen mit 1,75 M. der Uhm.  
E. Oswald, Granitwerke Jabel bei Meissen.

Das Nestlé'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren  
von den ersten Autoritäten der ganzen  
Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit  
verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

## Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver).



Nestlé's Kinder-Nahrung  
enthält die beste Schweizer-  
milch.

Nestlé's Kinder-Nahrung  
ist sehr leicht verdaulich.

Nestlé's Kinder-Nahrung  
verhindert Erbrechen u. Diarrhoe.

Nestlé's Kinder-Nahrung  
ist ein diätetisches Heilmittel.

Nestlé's Kinder-Nahrung  
erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kinder-Nahrung  
wird von den Kindern sehr  
gern genommen.

Nestlé's Kinder-Nahrung  
ist schnell und leicht zu be-  
reiten.

Nestlé's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahres-  
zeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein  
unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.  
Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden.

**M**alzextrakt, reines: Verdauungsmittel bei  
Nervosität, Gicht, Geisteskrankheiten, während und  
kräftigend für Kinder und Genuß; auch in  
Wasser und Rumform (Kohlschmalz);  
Eisen-Malzextrakt, blutbildend;  
Kalk-Malzextrakt, knochenbildend;  
Leberthran-Malzextrakt, Ersatz für reinen Thran.  
In den Apotheken: „Liebe's“ verlangen.



# Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage unter der Firma

## A. R. Ufer

im **Victoriahause, Friedrichs-Allee Nr. 2**

ein

### Fantasie- und Luxus-Waren-Geschäft

eröffnet habe.

Meine Verbindungen mit den ersten und leistungsfähigsten Fabriken des In- und Auslandes setzen mich in den Stand, stets das Neueste, Geschmackvollste und Eleganteste obiger Branchen bei billigster Berechnung bieten zu können.

Hochachtungsvoll

**A. R. Ufer.**

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. Aufträge erbeten von **C. G. Klette jr.,** Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 7.

## Methe & Co., Dresden-Neustadt,

8 Hauptstrasse 8.

Infolge gänzlicher Aufgabe unseres **Manufacturer- und Modewaaren-Detail-Geschäfts**

# Ausverkauf

sämmtlicher Waaren zu den denkbar **billigsten Preisen.**

## Methe & Co., Dresden-Neustadt,

8 Hauptstrasse 8.

# Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeige meiner hochwerthen Kundschaft ergebenst an, daß ich mein

## Detail-Geschäft

nach

# 16 Pragerstrasse 16

verlegt und heute eröffnet habe.

Der große Zuspruch, den mein Magazin gefunden und das mir gerade in letzter Zeit von allen Seiten, hauptsächlich aus den höchsten Kreisen der Gesellschaft und Aristokratie, entgegengebrachte Wohlwollen veranlaßt mich, meinem Geschäfte eine größere Ausdehnung zu geben, sodas solches in allen nur denkbar gesuchten Gegenständen und Neuheiten meiner Branche ein großes Sortiment bietet, welches jede Geschmacksrichtung befriedigen dürfte und lade ich ein geehrtes Publikum zur geneigten Besichtigung meines Lagers hiermit ergebenst ein.

Dresden, den 1. Oktober 1894.

Hochachtungsvoll

## Paul Kämpfe,

Juwelier und Inhaber der **Sächsischen Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Fabrik P. R. Kämpfe,**  
Striesener Strasse Nr. 16 und 18.

Fernsprechstelle Nr. 1320, Amt I.

## Herren-Modewaaren

Herrenhüte  
Cravatten  
Handschuhe  
Kavaliers  
Mäntel

Paletots  
Gummihüte  
Lodenjoppen  
Handjoppen  
Reise-Anzüge

Unterleiber  
Reisewäsche  
port-Artikel  
Jagd-Artikel

**Robert Kunze,** Altmarkt, Rathhaus.

**Dr. Roedelius,**  
Spezialarzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten,  
ist von der Wildstrußstraße 11 nach  
**König-Johannstrasse 8, II. (Baderbräu-Haus)**  
verzoogen.

Plantino, wie neu, 280 Mk. u. Neue Federmatr. mit R. f. 17 Mk.  
b. i. verl. Steinfenerstr. 16, 2. zu verl. Georgplatz 11, 4. t.

Wegen Umzugs **Kasten- u. Nachregale, Arbeitst. u. Ladentafeln, Pulver, Drehstuhl, Firma, Bettstellen** mit Matr., geb. Möbel bill. zu verl. Hauptstrasse 22, 2. Etage. Vom Oktober an Möbeldisponierg.  
**Ein Tafelwägen** in gutem Zustand, bis 40 Ctr. Tragkraft, wird z. Kauf gesucht.  
Näh. **Ernst Thoss,** Dresden, Leipzigerstrasse 8.

Neueste **Profschüre Patentschwindel,** zu beziehen gegen Einzahlung von 50 Mk. in Marken von **W. Häntzschel,** Civil-Ingenieur, Leipzig, Dresdenstrasse 2. pl.  
Eine fast n. langamige Schind- macher-Maschine ist zu verl. b. Schym. Gumpel, Moltkepl. 6.

Ein dunkelbrauner **Wallach,** Wallizer, 4 1/2 Jahre alt, ein n. zweifelhändig gefahren, rittig, zum Offiziersreitpferd für mittleres Gewicht geeignet, steht für den besten Preis von 900 Mk. zum Verkauf. **Rittergut Saathain** bei Elsterwerda.

**Gasmotor,** Spierdig, fast neu, mit Zubehör billig zu verkaufen. Off. unter **M. D. 801** Exp. d. Bl.  
**Pakethalter** liefert das Müte zu 12 Mk. gegen Nachnahme. Muster umloast. **O. Emil Neuber,** Neubausen im Sächl. Erzgebirge.

Dresdner Nachrichten, Nr. 275, Seite 25, — Sonntag, 2. Okt. 1894

# Englische Züll-Gardinen

in weiss und crème,  
hochlegante neueste Muster, vorzügliche Qualitäten, zweifach  
gebohrt und mit Band eingefasst.  
Meter 15, 50, 60, 70, 80, 90, 100 2/2.

**Congrèz-Stoffe**  
in fein, mittel und starkdrab, weiss und crème, schwarz, mit und  
ohne Bunt.  
Meter 42, 53, 62 bis 160 2/2.

**Elsasser bedruckte Möbel-Stoffe,**  
in Cattun, Crème, Crepe etc. in vorzüglicher Muster-Auswahl.  
Meter 30, 35, 42, 50, 58—130 2/2.

**Rouleaux-Stoffe**  
in weiss und bunt schwarz, in jeder Breite,  
Meter 35, 40, 45, 50, 58, 65, 75, 80 2/2 u. 1 m.

**Möbel-Stoffe**  
in Jute, Damast, Crème, Ribb, Bläsch und Fantasie-Stoffen,  
Meter von 90 2/2 bis 5 2/2.

**Zisch-Decken**  
in Jute, Manilla, Zuch, Ribb, Granit, Chenille und Bläsch-Decken  
in einfacher wie auch hochleganter Ausföhrung.  
Stück 175 2/2 bis 24 2/2.  
Zuch vollst.

**Nächtlich- und Kommoden-Decken,**  
im Einzelnen wie auch in ganzer Garnitur.

**Sopha- und  
Kinderwagen-Decken**  
Stück von 120 2/2 bis 9 Mark.

**Läufer - Stoffe**  
zum Belagen von Stuben, Korridors, Treppen, in verschiedenen Breiten  
und Qualitäten.  
Meter 15, 50, 60, 80, 100 2/2.

**Matratzendrell**  
in glatt grau, grün mit roth oder blau, sowie buntfarbig schwarz in drei  
Breiten und Qualitäten.  
Meter 75, 90, 105, 120, 140—190 2/2.

**Bett-Decken,**  
als weisse Waffels und Blaus-Decken in glatt, mit und ohne Bordüren,  
in roth, blau u. braun, sowie buntfarbig Fantasie-Decken. Stück 175,  
200, 225, 250, 275, 300, 350 2/2 bis 10 2/2.

**Schlaf-Decken,**  
draumwoll, in bunt schwarz und farbig, Stück 325 2/2.

**Wollene  
Schlaf-Decken**

in weiss, roth, melirt, mit und ohne Bordüren, in glatt, Jacquard  
und bunt.  
Stück 1,75, 5,50, 6, 6,50 bis 20 Mark.

**Kameelhaar-Decken**  
Stück 15—30 Mark.

**Sämmtliche Preise sind fest  
aber billigst kalkulirt.**

**H. M.  
Schmüdelbach,**  
7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz 7.

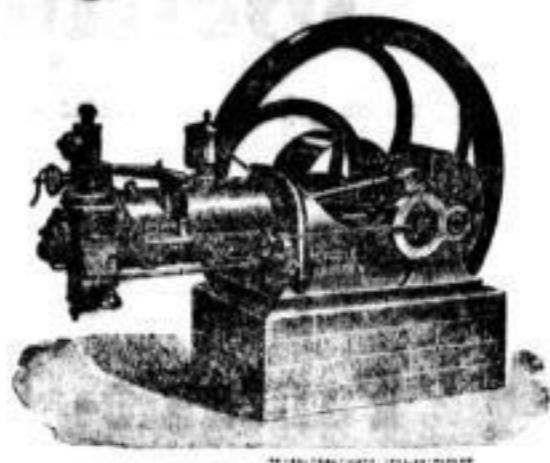
Dresdner Nachrichten.  
Nr. 275, Seite 26, Dienstag, 2. Oktbr. 1894

## Nur das Gute bricht sich Bahn! Hille's Petroleum-Motoren

Gewöhnliches  
Lampen-  
Petroleum.

Kein Benzin.

Normale Tourenzahl,  
keine  
Schnellläufer.



Manuskript einfach,  
aufzuzustellen  
sehr leicht zu bedienen.

von 1/2 bis 50 Pferdekraft bereits in Betrieb.  
Der einzige wirklich brauchbare Motor der Gegenwart  
für Gewerbe und Landwirtschaft,  
kräftig gebaut, reichlich in Kraftleistung, wirklich billige Preise.  
Gas- u. Benzin-Motoren mit gleichen Vorzügen.  
Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille,  
Dresden.

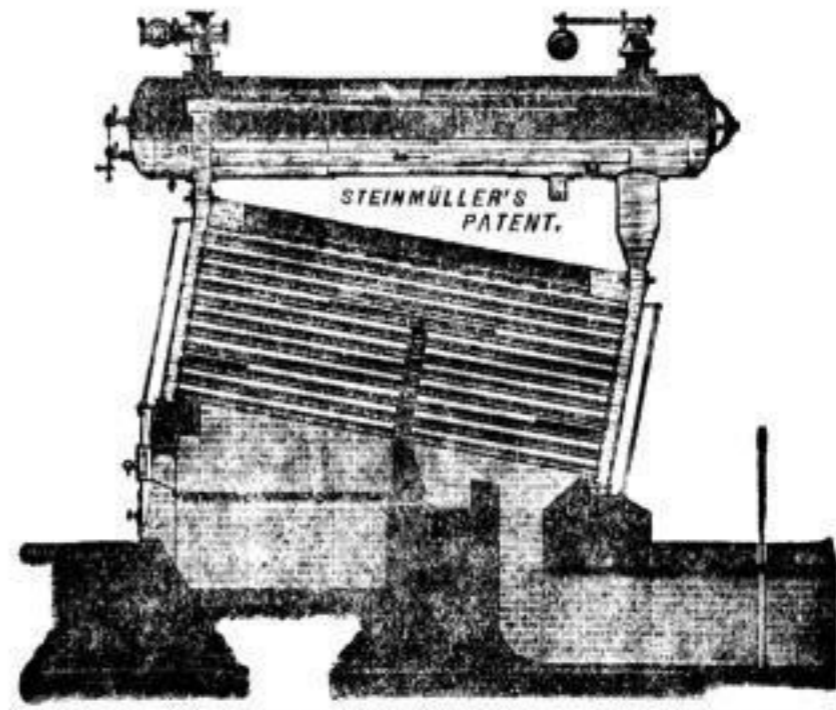
## Pfarrer Seb. Kneipp's Pillen



Sind die wichtigste Ergänzung zu Pfarrer Kneipp's Wasser-  
kur, für alle, die an mangelhafter Verdauung, Appetitlosigkeit, Ver-  
stopfung, Hämorrhoidalbeschwerden, Störungen in den Nieren und  
Unterleibsorganen leiden. Ihre milde, blutreinigende Wirkung ist auch  
nach jahrelangem Gebrauche die gleiche wohltätige!

Verkauft nach Pflegen, wo keine Niederlagen, durch die Engelpostkarte in Würzburg.  
Die Bleichschachtel  
zu 1 Mt.  
erhältlich in den Apotheken.

## Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 19jährige Betriebsdauer.

Es wurden u. a. für verschiedene Anlagen von 2000 bis über 10,000 Quadratmeter  
Decksfläche ausgeführt. Einzige Concessionäre für Großbritannien und Irland: Galloways  
Limited, Manchester; für Rußland: Bormann, Swede & Co., Warschau; für  
Ungarn: Josef Eisele, Budapest.

**L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinpreußen).**  
Grösste Röhrendampfesselfabrik Deutschlands. — Gegründet 1874.  
Höhere Auskünfte ertheilt Herr Carl Lux, Leipzig-Gohlis, Breitenfelderstrasse 6.

### Kleine billige elekt. Licht-Anlagen



mit 250 Elementen, zur ver-  
wendigen Beleuchtung v. Schlaf-  
zimmern, Korridoren, Treppen,  
Kellern u. Vorräumen. Leicht-  
bequeme Selbstmontage nach be-  
gegeb. Anleitung nebst Leitungs-  
Schemo.

Junghans & Kolesche,  
Leipzig, elektrische Arbeit.  
Illustrirte Kataloge gratis und franco.

## Fabrik-(Schutz-)Marken

nach dem am 1. October er. in Kraft tretenden Reichs-  
gesetz beim Kaiserl. Patentamt einzutragen, besorgt  
auf Grund der amtlichen Listen aller Waarenzeichen,  
welche eingesehen werden können, zu termingemä-  
nigster Gebührensatz.

## Patent-Anwalt Schmidt

Schloss-Strasse 2, II. (Haus Café Central), Altmarkt-Ecke.



**Tranchirmesser für Köche**  
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.  
und eigenes Fabrikat, entspricht in billigen Preisen  
den besten Messern.  
**W. Moritz Kunde, Namtscheitz, 31.**

## Anna

an-Rum ist das feinste Brau-  
druck Westindiens und wird wegen  
seines wunderbaren Aromas von  
Kannern zu hoch geschätzt. — Ich  
offerte denselben a Liter M. 2  
excl. Gebüude. Lassen Sie sich  
formieren  
amt. Nachr.: M. 10, 1 St. incl. Post  
" 5, 2 St. incl. Post  
und glatte loco. jede Poststation  
Deutschlands.  
Tho. Nissen, Hensbura,  
Köln-Ambert u. Cognatbrennerei.

## Magen-,

Zungen- u. Nervenleidenden  
empfehle Parquet's Gesund-  
heitsportier "Malaxtrakt"  
a St. 40 Fra., 6 St. 2,10 Mark.

M. Th. Schilling,  
34 Victoria-Strasse 34.

## Gummi-Waaren

für Herren und Damen,  
denkbar leichtes deutsches,  
franz., amerif. Fabrikat,  
verkauft auffällig billig  
J. A. Kinder, Breslau,  
Ring 20. Verichl. Preis a 10-A-  
Mark. Unverichl. 1/2-Mark.

**Flottenschnurband**  
zu erziehen, a Dorn M. 1 u. 2  
beid. 4 Gebrauchsanz. und  
Garantie des Erbzuges.  
F. W. A. Meyer, Hamburg-Eilbeck.

Offe  
Bla  
welche  
Bäder,  
schon be  
weihen  
den Con  
Offenen  
vertreten  
D. 388  
V  
Pro  
die  
lect.  
eingel  
Pion  
leittun  
Eing  
gefue  
ausge  
Ma.  
Hies  
Stud  
fart  
C  
L  
ber  
per  
Bo  
mie  
bel  
per  
D  
von  
N  
plo  
D  
N  
ten  
Su  
Die  
tu  
fucht  
grober  
E  
mit ch  
Gy, au  
reflekt  
unter  
Moss  
R  
tuchtig  
trieb  
Hilf  
D  
Soren  
ein  
ho  
ab  
legen  
wäh  
h  
zu  
500  
Fran  
G  
S  
für  
Woh  
höbe  
Wah  
erhö  
Ard  
Cor  
H  
G  
H  
bei  
G  
G  
E  
mit  
in  
20



**Gasthof mit Tanzsaal**  
oder  
**Restaurant**  
wird von einem langjahr. Ober-  
kellner zu haben gesucht. Kauf-  
preis ansehnlich. Bei E. L. 100  
bei Dresden. Agenten vertreten.

**Blasewitz**  
Villen zum Kauf und Woh-  
nungen werden nachgewiesen  
im Auktions-Ratier.  
**Blasewitz**

**Hotels**  
und Gasthöfe  
mit gut. Ausstattung in jeder  
Beziehung. Lage in Dresden. an-  
nehmlich. **Wagner & Wittig**  
Bureau, Wilsdruffer-Str. 2, 2. Et.

**Nur 6400 Mk.**  
bei ger. Ausstattung ist mein vor-  
treffl. edelbautes Landhaus  
mit 10 Zimmern u. 1 Park. 1000  
Mq. bei 1/2 Meile vom Stadte  
Lage. **H. W. 590** Exp. d. Bl.

**Fleischerei.**  
In Dresden ist ein neuhautes  
Kochhaus zu verkaufen. Es  
ist neu gebaut. Heizen mit  
Kohle. **H. W. 590** Exp. d. Bl.

**Bäckerei**  
Wunderschön in 3-Balkonade  
Lage. **H. W. 590** Exp. d. Bl.

**Neine Glasblüte**  
in bester Lage von **Penzig**, mit  
ausgezeichnetem Garten. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Neuen Gasthof und**  
**Restaurant**  
„Hohenzollern“ in Stöbtz.  
zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Hübsches Haus,**  
in Gohlis u. Kohlengasse,  
zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Baustellen,**  
für Einfachen und Gassen billig  
erschaffen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Gasthof**  
od. **Restaurant**  
zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**1 schöne Villa**  
in Plauen b. Dresden ist für  
den Kauf. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Schönes**  
**Zinshaus**  
bei Dresden mit 3 Bädern, eine  
Bücherei, eine Schloßerei, Wasser-  
leitung, Mischwasser, Gas, Bad,  
Küche, etc. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Villa**  
mit hübsch Garten, 7 Zimmer,  
3 Bäder, etc. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Restaurant**  
mit 1000 Plätzen zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Geschäfts-**  
**An- und Verkäufe.**  
Ein kleines  
**Schnitz-Geschäft**  
mit 10. Wohnung zu verkaufen  
Jagdweg 2

Ein  
**Porzellan-**  
und  
**Glaswaaren-**  
**Geschäft**  
mit guter Kundsch. in einer  
Gartenstadt Sachsens, beste Ge-  
schäfts-Lage, in andrer Unter-  
haltung ist zu verkaufen. Nur  
Rechnung und 5-10000 Kauf-  
schilling. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Cigarren-**  
**Geschäft,**  
in bester Lage Dresdens, Mitte  
Altstadt in anderer Unterhaltung  
ist zu verkaufen. Nur  
Rechnung und 5-10000 Kauf-  
schilling. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Buttergeschäft**  
ausgehend, in bester Lage, sehr  
billig abzugeben. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Special-**  
**Geschäft**  
der Wärmegewinnung  
ausgehend, in bester Lage, sehr  
billig abzugeben. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

Ein kleines, noch in erster Hand  
stehendes  
**Woll- u. Prod.-Geschäft**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Butter-Geschäft,**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Weinhandlung**  
verbunden mit Wein-Bestellung,  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Barbiergeschäft**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Pappen-Fabrik**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Produktenhalle**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Butter- u. Milch-**  
**Geschäft**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Bäckerei-**  
**Verkauf.**  
Eine hübsch eingerichtete Bäckerei,  
beste Geschäfts-Lage einer Stadt,  
alles neu eingerichtet, mit  
komplettem Inventar billig zu  
verkaufen. Die Hypothek ist  
sehr leicht zu bedienen.  
**H. W. 590** Exp. d. Bl.

Ein **Lebensgefährtin.**  
Frauen werden gebeten, Adressen  
mit Angabe ihrer Beziehungen  
unter **B. E. 1865** legend  
Dienstwohnung Dresden zu senden.

**Ehrende**  
**Annäherung.**  
Kaufm. Beamter, in bevor-  
zugter Stellung u. gutes Eink.  
23. alt, evang. wünscht mit  
einer wohlgeb. Dame oder jung.  
Witwe von angen. Neut. im  
Alter bis zu 30 J. beh. späterer

**Verheirathung**  
in bester Lage zu verkaufen. **H. W. 590**  
Exp. d. Bl.

**Heirath.**  
Ein pensionberecht. Staats-  
beamter, in sehr ansehnlicher  
Stellung, von sehr angen. Neut.  
23. alt, evang. wünscht mit  
einer wohlgeb. Dame oder jung.  
Witwe von angen. Neut. im  
Alter bis zu 30 J. beh. späterer

**Jagd-**  
**Westen,**  
**Strick-**  
**Jacken,**  
**Unter-**  
**Jacken**  
für Herren und Knaben.  
Niedrige Auswahl, solideste  
Fabrikate, enorm billig.

**Birkner,**  
Gute, Schump- u. Wollwaren,  
Schreibergasse 6,  
Wilsdrufferstrasse 46,  
Pillnitzerstrasse 5. (1)

**Reitpferd,**  
Schweinfuchs, 7 J. alt,  
1,88 hoch, gut geübt, vor der  
Auktion angekauft, kostet für 1200  
Mark veräußert.

**Reinigung**  
von Flecken, sowie Um-  
arbeiten von d. **Heinrich**  
**Hauke,** Rühner, Wettiner-  
straße 13. (Gegr. 1875.)

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Ein sehr gutes**  
**Pianino**  
von G. Schuchter  
für 340 Mark  
unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,**  
Eingang Promenadenseite

**Einbeirath.**  
Die Tochter eines gutst.  
Herrn, im Alter von 28 J.,  
u. d. Bekanntheit eines  
vermögensreichen Herrn beabs.  
Verheirathung zu machen.  
Wichtig! Herren wollen  
ihre werthen Offerten unter  
**J. T. 30**  
postlagernd Dresden,  
Amt 7, einfinden.

**Mufrichtig**  
Eine gebild. Dame, Mitte der  
30er, von gut. geist. Charakt.,  
wünscht die Bekanntheit eines  
gebild. Herrn beabs.  
**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Verheirathung**  
zu machen. Ende ist von  
vertraulicher Erkenntnis u. beabs.  
Bekanntheit mit einem Ge-  
schäftsmanne gut. Seite zu  
haben. Offerten mit Angabe der  
Verhältnisse erb. u. **L. N. 787**  
in die Exp. d. Bl. Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.** Einsend. un-  
ter d. **Exp. d. Bl.**

**Dr. Ludwig,**  
Freibergerstrasse 25, I.  
von der Reise zurück.  
**Dr. A. Plettner,**  
von der Reise zurück,  
wohnt jetzt **Pragerstrasse 30.**  
(Telephon wie bisher 1648.)

**Geschäftsaufgabe.**  
Um mich ausschliesslich meinem Grosso-Geschäft, welches  
in den letzten Jahren immer grössere Ausdehnung angenommen  
hat, widmen zu können, löse ich mein Wilsdruffer-Strasse 7  
befindliches Detail-Geschäft unwillkürlich auf und gewähre auf  
meine notorisch festen, an jedem Gegenstande wie seither stets  
in Ziffern ersichtlichen, jeder Concurrenz begegnenden und auf  
das Niedrigste bemessenen Grandpreise meines völlig assortirten  
Winter-Lagers

**10-25 Proc. Rabatt.**  
**Strumpfwaren,** **Kinder-Garderobe**  
schweiss- u. waschecht. **Jackets, Anzüge,**  
Kleidchen.

**Handschuhe,** **Schulterkragen**  
dän.-imitirt, Glacé, **Plüsch, Krämmer etc.**  
Tricot.

**Jagd-Westen** **Unterröcke,**  
von 1,50-15 Mk. **Anstandsrocke.**  
**Damenwesten** **Strickgarne**  
mit und ohne Aermel. **in grosser Auswahl.**

**Normal- und Reform-Unterkleider**  
System Prof. Dr. Jäger und Dr. Lahmann.  
**Blousen** **Barchent und Tricot.**  
in Flanell.

**Kopfhüllen, Kopfhäles, Ballchales.**  
**Kinder-Jäckchen, Kleidchen, Schuhe.**  
**A. W. Schönherr,**  
Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.  
Stamm- und Exporthaus Hohenstein b. Ch. Gegr. 1850.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss,  
dass wir dem Kaufmann Herrn  
**Martin Bachmann,**  
in Firma:  
**Bachmann & Kohlmann, in Löbtau,**  
eine Agentur unserer Gesellschaft (Lebens- und  
Unfall-Versicherung) übertragen haben.  
Leipzig, den 29. September 1894.

**Die General-Agentur**  
der  
**Wilhelma in Magdeburg,**  
Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.  
**Clemens Fasoldt.**

**Warum** doppelt und dreifach theurer  
zahlen, wenn man dasselbe  
billiger bekommen kann?  
Der von mir seit Entfaltung meines Geschäftes streng  
innegehaltenen Grundsatz, bei angemessenen Nutzen ansehnliche  
Arbeit und Waare zu liefern, hat sich glänzend bewährt und  
dieser wohl auch die Ursache sein, dass meine Kundenzahl  
gestiegen. Das mir gegenüber bestehende Wohlwollen seitens  
meiner W. Kundenschaft hat sich abemals anlässlich des mich  
betroffenen schmerzlichen Verlustes meiner lieben Frau, an  
welche die geachteten Damen so gewöhnt waren, gezeigt. Nicht  
nur, dass keine der W. Damen meinem Geschäft untreu ge-  
worden, sondern man hat mir sogar noch viele neue Kunden  
zugewiesen. Ich bin nun zufolge erhöhten Umfanges in der  
angenehmen Lage, abemals Preisermäßigung eintreten zu  
lassen und empfehle

**Zöpfe, Dreher etc.**  
u. höchst geeinigten Haaren v. 1-15 Mk., andernwärts bis 100 Mk.  
Die von mir erfundenen **ansichtbaren Perrücken,**  
**Schiffel etc.** deren Vorzüge Selbst erproben haben  
(nachweisl. Bestells. 9612), haben nicht das übliche Gewicht  
bis 250, sondern nur bis 50 Gr. Derselben werden ohne  
die drückenden schweren u. unproben, doch feststehend von  
6 Mk. an gefertigt. Sicherer Noth u. Hilfe bei Ausfällen  
d. Haare (Haarwasser). Gründl. Unterricht im Frisiren, der  
Kurtis 5, 10 u. 15 Mk.

**Leo Stroka aus Wien,**  
Seestraße 5, I. Etage.

Dresden, Neumarkt, 2. Etage, 189.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.